

Liturgie

8. '113.-'119.



**Woche nach dem
17. So. n. Pfingsten**

Gebete der Tagzeit

113. Sonntag

† Abendgebetsdienst

Göttliche Lesung: Evangelium Jesu Christi nach Lukas – 12, 54– 13, 9

Eingangslied

Großer Gott, wir fallen nieder

Tag und Nacht mit Ehrfurcht dienen * Dir Seraphim und Cherubinen, *
der Engel Scharen ohne Zahl; * hohe Geister, die Dich kennen, * Dich
heilig, heilig, heilig nennen, * sie sinken nieder allzumal. * Ihr Freuden-
quell bist Du, * Dir jauchzet alles zu. * Amen, Amen! * Auch wir sind
Dein * und stimmen ein; * Du, Gott, bist unser Gott allein!

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knien*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste:

A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8.1. Großer Lobpreis

Off. 15 ³Die Sieger sangen das Lied des Mose, des Knechtes Gottes, und das Lied zu Ehren des Lammes:

A. Gott dem HErren sei Ehre, immerdar – allezeit.

Groß und **||** wunderbar * sind Deine Werke, **||** HErren, Gott, Du – Allherrscher. * Gerecht **||** und wahrhaftig * sind Deine Wege, **||** Du König der Völker.

A. Gott dem HErren sei Ehre, immerdar – allezeit.

⁴**Wer** sollte Dich nicht **||** fürchten, HErren, * und nicht **||** Deinen Namen preisen? * Denn Du **al||**lein bist heilig: * Alle Völker kommen und beten Dich an; denn Dein gerechtes Walten ist **||** offenbar geworden.

A. Gott dem HErren sei Ehre, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater **||** und dem Sohne, * und **||** dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und **||** allezeit, * in **||** Ewigkeit. Amen.

A. Gott dem HErren sei Ehre, immerdar – allezeit.

8.2. Psalm

Ps. 142 ²Mit lauter Stimme rufe **||** ich zum HErren, * mit lauter Stimme **||** flehe ich zum HErren. * ³Ich schützte vor ihm meine **||** Sorge aus, * gebe vor ihm **||** meine Not bekannt.

⁴**Wenn** mein Geist in **||** mir verzagt, * so kümmerst Du Dich **||** doch um mein Ergehen. * Auf dem Pfad, **||** den ich wandle, * legte man mir **||** heimlich eine Schlinge.

⁵**Blicke** ich nach **||** rechts und schau-e, * so ist niemand **||** da, der auf mich achtet. * Jede Zuflucht ist **||** mir entschwunden, * keinen gibt **||** es, der nach mir fragt.

⁶**Zu** Dir, HErren, rufe **||** ich und spreche: * Du bist meine Zuversicht, mein Anteil im **||** Land der Lebenden. * ⁷Vernimm **||** doch mein Flehen; * denn **||** ich bin äußerst schwach!

Rette mich vor mei||nen Verfolgern, * da sie **||** stärker sind als ich! *

⁸**Führe** mich heraus aus dem Kerker, auf daß ich Deinen Namen **||** preisen kann! * Die Gerechten rings um mich erwarten, daß Du **||** mir Gutes erweistest.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater **||** und dem Sohne, * und **||** dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und **||** allezeit, * in **||** Ewigkeit. Amen.

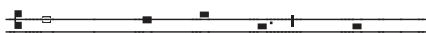
9. Der liturgische Gruß

Der HErren sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

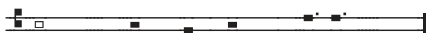
Lasset uns beten.

10. Bitteneröffnung - überspringen

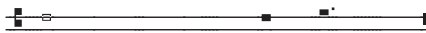
11. Abendliche Sonntagsbitten



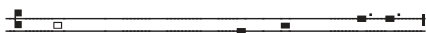
Gott Vater im Himmel, **A.** sei



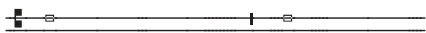
uns armen Sündern gnädig.



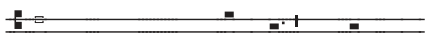
Gott Sohn, Erlöser der Welt,



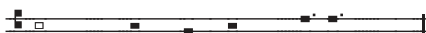
A. sei uns armen Sündern gnädig.



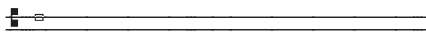
Gott Heiliger Geist, Geist vom



Vater und vom Sohne, **A.** sei



uns armen Sündern gnädig.



Um den Frieden von oben und um das Heil unserer Seelen,



laßt uns zum HERRN flehen: **A.** Wir



bitten Dich, erhöre uns.

Um die Vollendung der heiligen Kirche Gottes, um die Befreiung des Berges Zion und um das Heil aller Seelen, laßt uns zum HERRN flehen. **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um den Segen für Apostel, Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrer, damit die Heiligen für die Erfüllung ihres Dienstes zugerüstet und

wir vollkommene Menschen werden und Christus in seiner vollendeten Gestalt darstellen, laßt uns zum HERRN flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um die Erleuchtung aller Bischöfe, Priester und Diakone, damit sie das Evangelium in Lehre und Leben verkünden, laßt uns zum HERRN flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

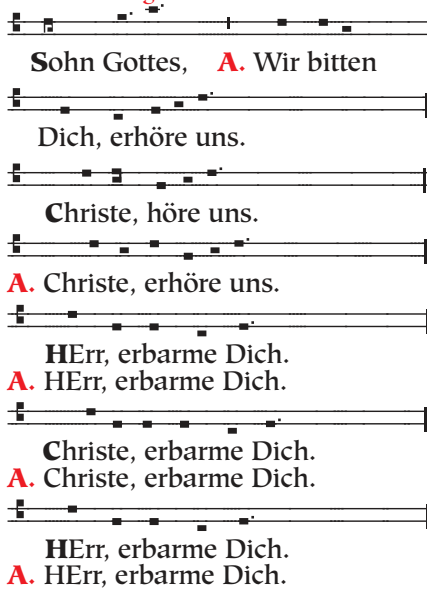
Um Liebe und wahre Gottesfurcht; um die Gnadengaben, ihre rechte Ausübung und um die Früchte des Geistes, laßt uns zum HERRN flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Auch um die Bußfertigkeit des Herzens und wahre Reue; um die Verzeihung aller unserer Versäumnisse und Unwissenheiten und um die Gnade des Heiligen Geistes, laßt uns zum HERRN flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Für alle kranken und leidenden Menschen, für alle verfolgten Christen, und für alle, die dem Tode nahe sind, laßt uns zum HERRN flehen. **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Für alle Menschen in dieser Welt laßt uns zum HERRN flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um die Vollendung aller Heiligen, der Lebenden und der Entschlafenen, laßt uns zum HERRN flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.



Sohn Gottes, **A.** Wir bitten
Dich, erhöre uns.
Christe, höre uns.
A. Christe, erhöre uns.
HErr, erbarme Dich.
A. HErr, erbarme Dich.
Christe, erbarme Dich.
A. Christe, erbarme Dich.
HErr, erbarme Dich.
A. HErr, erbarme Dich.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebete

13. 1. Zeitgebet

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen man-

nigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HERRN. **A.** Amen.

13. 2. Wochengebet

Reinige, o HErr, und schütze Deine Kirche durch Deine beständige Huld; und weil sie ohne Deinen Beistand nicht in Sicherheit zu bleiben vermag, so erhalte sie immerdar mit Deiner Hilfe und Güte; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HERRN, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

14. Gebete

Großer und Wunderbarer, Gott, Du Allherrscher, Du beherrscht alles in unbeschreiblicher Güte und grenzenloser Fürsorge. Auf unsrem Weg wurde uns unter Deiner Obhut alles zuteil, was wir heute erlebt und dank Deiner Vor-

sehung erfahren haben. Du bist es, der uns zum Unterpfund Deines verheißenen Reiches hierher gebracht und so vor mancherlei Übel bewahrt hat: wir bitten Dich, laß uns diesen Abend auch in Gerechtigkeit und Wahrheit vor dem Antlitz Deiner göttlichen Herrlichkeit vollenden, damit wir Dir danken, dem allein guten und menschenliebenden Gott, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. **A.** Amen.

15. Fürbittgebet

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

Guter HErr der Herrlichkeit, hör unsere Gebete und erhöere unsere Bitten; mache ein Zeichen an uns zum Zeugnis Deiner Güte. Du bist groß und erwirkst Wunder, Du allein bist Gott, im Erbarmen mächtig und in der Kraft gnädig, zu helfen, zu trösten und zu retten alle, die auf Dich hoffen; geleite uns auf den Weg Deiner Wahrheit, und durch Deine Hilfe erfreue alle Herzen zum Lobpreis Deines heiligen Namens, denn Dir, Vater, und dem Sohn und dem Heiligen Geist gebührt Ruhm, Ehre und Anbetung, jetzt und allezeit, in Ewigkeit.

A. Amen.

16. Danksagung – dazu stehen

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein

mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. *Priesterliche Fürbitte*

Lied & Gebet

Heiliger Gott und HErr, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, – HErr, erbarme Dich! * Heilig, Heilig, Heilig, Vater im Himmel, sei gepriesen ewig, HErr Gott Sabaot.

Allmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöre Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht

worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

18. *Hymnus – alle stehen*

1. **O** Jesu Christe, wahres Licht, * erleuchte, die Dich kennen nicht, * und bringe sie zu Deiner Herd, * daß ihre Seel' auch selig werd.

2. **Laß** alle, die im Finstern gehn, * die Sonne Deiner Gnade sehn; * und wer den Weg verloren hat, * den suche Du mit Deiner Gnad'.

3. **Den** Tauben öffne das Gehör, * die Stummen richtig reden lehr, * daß sie bekennen mögen frei, * was ihres Herzens Glaube sei.

Leicht verbeugt

4. **So** sei Dir mit dem Geist zugleich, * auf Erden und im Himmelreich, * in Vaters Gottheit Ehr' und Preis * von nun an bis in Ewigkeit. Amen.

19. *Die Abendbetrachtung*

20. Loblied Mariens

Stehend:

Meine Seele erhebt † den Herrn *
und mein Geist jubelt ‖ in Gott, mein
Retter. * Denn Er hat ‖ angese-
hen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, ‖ von nun an * preisen mich
selig alle Geschlechter. * Denn der
Mächtige hat Großes an ‖ mir ge-
tan, * und ‖ heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht ‖ zu
Geschlecht * über ‖ alle, die Ihn
fürchten. * Er vollbringt mit seinem
Arm machtvolle Taten: * Er zer-
streut, die im Herzen voll Hochmut
sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron
* und erhöht die Niedrigen. * Die
Hungernden beschenkt Er mit ‖ sei-

nen Gaben * und entläßt die Rei-
chen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes
Israel an * und ‖ denkt an sein Er-
barmen, * das Er unsern Vätern
verheißen hat, * Abraham und sei-
nen Nachkommen ewiglich.

Kniend:

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Soh-
ne * und ‖ dem Heiligen Geiste, *
wie es war im Anfang, so jetzt und ‖
allezeit * in ‖ Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

† Die Gnade unseres Herrn Jesu
Christi und die Liebe Gottes und
die Gemeinschaft des Heiligen
Geistes sei mit euch allen immer-
dar. **A.** Amen.

‘114. Montag

† Morgengebetsdienst

Göttliche Lesung: 1. Buch der Könige – 10, 1 - 13

Eingangslied

Großer Gott, wir fallen nieder

Großer Gott, wir fallen nieder, * als Deines Bundes neue Glieder, * Dein Lob ist unsre Seligkeit. * Dir zum Preis sind wir geboren, * von Dir erkauf, von Dir erkoren, * wohl dem, der Deinem Lob sich weihet. * Zu Deiner Ehre nur * ist alle Kreatur. * Sel'ges Wesen! * Laß uns Dir nah'n!
*** Wir beten an! * In Geist und Wahrheit sei's getan!**

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knien*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8.1. Großer Lobpreis

8. Ton
Herrlichkeit und Stärke
 sei dem Geist am Werke,
 unserm Gott Sabaoth. **A.** *Wiederholen.*

Ex. 15⁸ Von Deinem Odem
 schollen die || Wasser an, * da
 standen Wogen als Wall, Fluten
 erstarrten || in des Meeres Mitte.

*⁹ Da sprach der Feind: Ich jage
 nach, hole ein, Beute will || ich
 verteilen! * Meine Seele will ich
 stillen an ihnen, zücken mein

Schwert, vertilgen || soll sie meine
 Hand. **A.** Herrlichkeit und ...

¹⁰ **D**u bliesest mit Deinem || Odem
 drein, * da bedeckte sie das Meer,
 in den gewaltigen Fluten ver||san-

ken sie wie Blei. * ¹¹ Wer ist wie
 Du unter den || Göttern, HErr? *
 Wer ist wie Du in Heiligkeit
 strahlend, furchtbar an Ruhmes-
 taten || und Wunder vollbringend?

A. Herrlichkeit und Stärke ...
Ehre sei dem Vater || und dem
 Sohne, * und || dem Heiligen Gei-
 ste. * Wie es war im Anfang, so
 jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit.
 Amen. **A.** Herrlichkeit und ...

8.2. Psalm

Ps. 7² **H**err, mein Gott, auf Dich
 ver||traue ich; * hilf mir vor all mei-
 nen Verfolgern || und errette mich! *
³ Sonst zerreißt man mich wie ein
 Löwe, || der mich packt, * und || nie-
 mand kann mich retten.

⁴ **H**err, mein Gott, wenn ich || dies
 getan: * Wenn Unrecht klebt an
 meinen Händen, ⁵ wenn ich mei-
 nem || Freunde Böses tat * und den
 beraubte, der mich ohne || Grund

bedrückt, * ⁶dann soll der Feind mich verfol|gen und ergreifen!

Er trete zu Bo|den mein Leben * und werfe meine || Ehre in den Staub! * ⁷Steh auf, HErr, in || Deinem Zorn! * Erhebe Dich gegen || die Wut meiner Feinde!

Wach auf zu || meiner Hilfe! * Ent||biete das Gericht! * ⁸Die Schar der Völker ste||he im Kreis, * Du selber throne über || ihnen in der Höhe!

⁹HErr, richte die Völker! Schaff||fe mir Recht, * HErr, nach meiner Ge|rechtigkeit || und nach meiner Un|schuld! * ¹⁰Ein Ende finde die Bos||heit der Frevler, * doch festen || Halt gib dem Gerechten!

Der die Herzen und Nieren prüft, ist ein ge||rechter Gott. * ¹¹Mein Schild über mir ist Gott, der allen hilft, die red||lichen Herzens sind. *

¹²Ein gerechter Richter ist Gott, zö||gernd im Zürnen, * doch wenn ei|ner nicht umkehrt, || kann sein Zorn entbrennen.

¹³Mag der Feind schär||fen sein Schwert, * seinen Bogen || spannen, mit ihm zielen, - * ¹⁴gegen sich selbst richtet er die || Todeswaffe, * zu Brandgeschossen || macht er seine Pfeile.

¹⁵Siehe, jener empfing Schlech|tigkeit und trägt || mit sich Unheil * und Tücke || ist, was er gebar. * ¹⁶Eine Grube hob er aus und mach||te sie tief * und stürzte doch selber in das || Loch, das er gegraben.

¹⁷Sein Unheil kehrt auf sein || Haupt zurück, * seine Untat fällt nie||der auf seinen Scheitel. * ¹⁸Danken will ich dem HErrn, weil || er gerecht ist, * will lobsingem dem Na|men des || HErrn, des Allerhöchsten!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Soh|ne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

9. Der liturgische Gruß

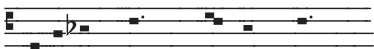
Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

10. Bitteneröffnung

VIII. Kyrie [De angelis]

von den Engeln

6. Ton 

Heiliger Gott, Starker Gott,

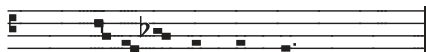
Heiliger Unsterblicher;

HErr, erbarme Dich.

A. HErr, erbarme Dich.

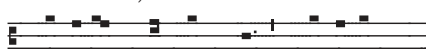
Heiliger Starker Gott,

Unsterblicher, Ewiger;

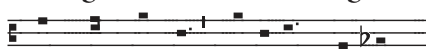


Christe, erbarme Dich.

A. Christe, erbarme Dich.



Heiliger Starker Gott, Heiliger



Unsterblicher, Heiliger Gott und



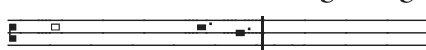
Geist; HErr, erbarme Dich.

A. HErr, erbarme Dich.

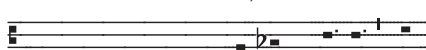
HErrengebet im 6. Ton



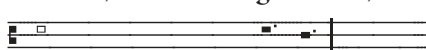
Vater unser im Himmel, geheiligt



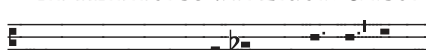
werde Dein Name; Dein Reich



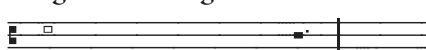
komme; Dein Wille geschehe, wie



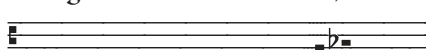
im Himmel so auf Erden. Unser



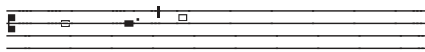
tägliches Brot gib uns heute und



vergib uns unsere Schuld, wie



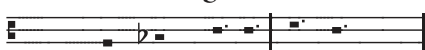
auch wir vergeben unseren



Schuldigern, und führe uns nicht



in Versuchung, sondern erlöse



uns von dem Bösen. Amen.

11. Bitten

O HErr, erzeuge uns Deine Barmherzigkeit; **A.** Wie wir unser Vertrauen || auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Gerechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen || fröhlich sein.

O HErr, hilf Deinem Gesalbten; **A.** Und wenn wir zu Dir rufen, hör' uns || gnädiglich.

O HErr, hilf Deinem Volk und segne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und erhöhe sie || ewiglich.

Friede sei in den Mauern || Deines Zion; **A.** Und Fülle in ihren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben entschlafenen Heiligen;

A. Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen || Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein || reines Herz; **A.** Und nimm Deinen Heiligen Geist || nicht von uns.

HErr, erhöre unser Gebet; **A.** Und laß unser Rufen || vor Dich kommen.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebete

13. 1. Zeitgebet

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HERRN. **A.** Amen.

13. 2. Wochengebet

Reinige, o HERR, und schütze Deine Kirche durch Deine beständige Huld; und weil sie ohne Deinen Beistand nicht in Sicherheit zu bleiben vermag, so erhalte sie immerdar mit Deiner Hilfe und Güte; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HERRN. **A.** Amen.

13. 3. Tagesgebet

Großer Gott der Allmacht, auf Deinen geliebten Sohn zu hören, hast Du uns geboten; wir bitten Dich, erbaue uns mit Deinem Gnadenwort und reinige die Augen unseres Geistes, damit wir würdig werden, Deine erhabene Herrlichkeit zu schauen, durch denselben Jesum Christum, unsern HERRN, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

14. Gebete

O HERR, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HERRN. **A.** Amen.

Allmächtiger, barmherziger Vater, der Du uns die Verheißung dieses und des zukünftigen Lebens gegeben hast; wir bitten Dich, Du wollest uns Deinen Segen geben für alles, was wir besitzen, und verleihe, daß es uns an Kleidung und Nahrung genügt, damit unsere Tage von Ruhe und Frieden erfüllt seien. Sei

mit allen, die ihr Tagewerk begonnen haben, und erfreue ihre Herzen durch den Ertrag ihrer Arbeit. Verleihe auch allen Vermögenden Deine Gnade, mildtätig mit ihrem Gute umzugehen, den Armen verschaffe Du jederzeit Hilfe und Schutz, damit Dich jeder in seinem Stande rühme und lobe, um Jesu Christi willen, unseres HErrn.

A. Amen.

15. Fürbittgebete

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

Schatz der Güter, ewig fließender Quell, Heiliger Vater, Wunderwirkender, Allmächtiger und Allherrscher – Dich beten wir alle an und bitten Deine Milde um Schutz und Hilfe: Gedenke der Deinen, o HErr; nimm das Morgengebet von uns allen an, entziehe Dich keinem, sondern statte uns aus mit Deinem Erbarmen. Siehe an alle, die für Deine Erscheinung wachen und Dich

mit Deinem eingeborenen Sohn loben, unsern Gott, zur Verherrlichung Deines Heiligen Geistes; sei Du ihr Helfer und Beschützer und erhöre sie an Deinem himmlischen und geistigen Altar. Denn Du allein bist unser Herrscher, und wir loben und preisen Dich jetzt und immerdar, und in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

16. Danksagung – dazu stehen

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erschei-

nung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. Priesterliche Fürbitte - Lied

Heilig, Heilig, Heilig, * sei gepriesen ohne End, * Starker Gott im Sakrament!

oder:

Heiliger Gott und HErr, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, – HErr, erbarme Dich! * Heilig, Heilig, Heilig, Vater im Himmel, sei gepriesen ewig, HErr Gott Sabaot.

oder ein anderes Heilig - Lied

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöre Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbar-

mens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

18. Hymnus – alle stehen

1. Der helle Schein der Herrlichkeit * erleuchtet uns die Ewigkeit; * Du Wesenseiner, unser Gott, * verheißest Sieg aus aller Not.

2. Wie Du emporgestiegen bist, * so kommst Du wieder, König Christ, * als HErr und Gott, zu Deinem Ruhm, * machst uns zu Deinem Eigentum.

3. Vor uns, o Jesu, allezeit * bist Du der Geist der Heiligkeit, * damit Dein Leben uns erfüllt * und alle Sterblichkeit verhüllt.

Leicht verbeugt

4. So preist Dich ehrfurchtsvoll die Schar, * den Vater in Dir – wunderbar, * den Hauch der Gottheit, Einigkeit, * sie jubelt Dir in Ewigkeit. Amen.

19. Die Morgenbetrachtung

20. Lied des Zacharia – stehend:

Gepriesen † sei der HErr, der Gott ‖ Israels * denn Er hat sein Volk besucht und ge||schaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Ret||ter erweckt * im Hause ‖ seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von ‖ alters her * durch den Mund seiner ‖ heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor ‖ unsern Feinden * und aus der Hand ‖ aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen ‖ Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abra||ham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Ge||rechtigkeit * vor seinem Angesicht ‖ alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des ‖ Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HERRN vorangehen und ‖ Ihm

den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des ‖ Heils beschenken * in der Ver||gebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe ‖ unsres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlen||de Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schat||ten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken ‖ auf den Weg des Friedens.

Kniend:

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne * und ‖ dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit * in ‖ Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

† Die Gnade unseres HERRN Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.

Göttliche Lesung: Evangelium Jesu Christi nach Lukas – 13, 23 - 35

Eingangslied

Großer Gott, wir fallen nieder

Komm, in uns Dich zu verklären, * auf daß wir würdig Dich verehren, *
nimm unser Herz zum Heiligtum; * daß es, ganz von Dir gesteuert, * von
Deiner Heiligkeit erneuert, * zerfließt in Deiner Gottheit Ruhm. * Dich,
unser höchstes Gut * erhebe Geist und Mut! * Amen, Amen! * Halleluja!
* Der HErr ist da * und er bleibt seinem Volk so nah!

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knien*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:
Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.
A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.
A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste:
A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.
Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8.1. Großer Lobpreis

Off. 4 ¹⁰ Dann werfen sich die vierundzwanzig Ältesten vor dem, der auf dem Thron sitzt, nieder und beten ihn an, der in alle Ewigkeit lebt. Und sie legen ihre goldenen Kränze vor seinem Thron nieder und sprechen:

3. Ton
Gott dem HErrn sei Ehre
immerdar – allezeit.
A. wiederholen

¹¹ **W**ürdig bist Du, unser || HErr
und Gott, * Herrlichkeit zu emp-
fangen || und Ehre und Macht. *
Denn Du hast das || All geschaffen,
* und durch Deinen Willen war
es und || wurde es erschaffen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre....

Off. 5 ^{13b} **D**em, der || auf dem Thron
sitzt, * und dem || Lamm gebührt
der Lobpreis * und die Ehre und
die || Herrlichkeit * und die Macht

in || alle Ewigkeit. **A.** Gott dem ...
Ehre sei dem Vater || und dem
Sohne, * und || dem Heiligen
Geiste. * Wie es war im Anfang,
so jetzt und || allezeit, * in ||
Ewigkeit. Amen. **A.** Gott dem ...

8.2. Psalm

Ps. 120 ¹ Ich rief zum HErrn in mei-
||ner Bedrängnis, * und || er erhörte
mich. * ² HErr, ret||te mein Leben *
vor Lügenlippen, || vor den falschen
Zungen!

³ Was soll man dir geben und was
über dich bringen, du || falsche Zun-
ge? * ⁴ Geschärfte Kriegerpfeile
samt glüh||enden Ginsterkohlen! *
⁵ Weh mir, daß ich als Fremdling in ||
Meschek weile, * daß ich woh||ne
bei Kedars Zelten!

⁶ Ja || schon so lange * muß ich bei
Leuten woh||nen, die Frieden has-
sen. * ⁷ Wenn ich von || Frieden
spreche, * so || wollen sie den
Kampf.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater ...

9. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *oder:*

Laßt uns beten zu Gott, dem Vater aller Menschen: *Alle knien nieder.*

10. Bitteneröffnung

HErr, erbarme Dich (unser).

A. HErr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

11. Die Bitten vom Montag

Führe die Christen alle zur Einheit zusammen: **A.** Damit die Welt an Christus || glauben kann.

Du läßt Dein Wort in der ganzen || Welt verkündigen: **A.** Stärke Deine Boten mit der Kraft des Hei||ligen Geistes.

Schau gnädig herab auf die Völ||ker der Erde: **A.** und stehe denen bei, die für sie die Verant||wortung tragen.

Geleite die Reisenden zu Wasser, zu Land und || in der Luft: **A.** schenke ihnen eine glück||liche Ankunft.

(Gedenke **NN**, denn) Du richtest die Ge||beugten auf: **A.** schenke den Kranken die Gesundheit und beschütze die || Heimatlosen.

Gedenke (**NN** und) der Verstorbenen, die in Deinem Frieden ent||schlafen sind: **A.** Laß sie durch den HErrn Christus auferstehen ins ewige Leben.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebete

13. 1. Zeitgebet

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

13. 2. *Wochengebet*

Reinige, o Herr, und schütze Deine Kirche durch Deine beständige Huld; und weil sie ohne Deinen Beistand nicht in Sicherheit zu bleiben vermag, so erhalte sie immerdar mit Deiner Hilfe und Güte; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern Herrn. **A.** Amen.

13. 3. *Tagesgebet*

Großer Gott der Allmacht, auf Deinen geliebten Sohn zu hören, hast Du uns geboten; wir bitten Dich, erbaue uns mit Deinem Gnadenwort und reinige die Augen unseres Geistes, damit wir würdig werden, Deine erhabene Herrlichkeit zu schauen, durch denselben Jesum Christum, unsern Herrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

14. *Gebete*

Großer und Wunderbarer, Gott, Du Allherrscher, Du beherrscht alles in unbeschreiblicher Güte und grenzenloser Fürsorge. Auf unsrem Weg wurde uns unter Deiner Obhut alles zuteil, was wir heute erlebt und dank Deiner Vorsehung erfahren haben. Du bist es, der uns zum Unterpand Deines verheißenen Reiches hierher gebracht und so vor mancherlei Übel bewahrt hat: wir bitten Dich, laß uns diesen Abend auch in Gerechtigkeit und Wahrheit vor dem Ant-

litz Deiner göttlichen Herrlichkeit vollenden, damit wir Dir danken, dem allein guten und menschenliebenden Gott, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Jesum Christum, unseren Herrn. **A.** Amen.

15. *Fürbittgebete*

Erleuchte unsere Finsternis, o Herr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres Herrn. **A.** Amen.

Herr und Gott unseres Heils, handle an uns nach Deiner Barmherzigkeit und sei Du der Arzt, der unsere Seelen heilt. Erleuchte die Augen unserer Herzen zur Erkenntnis Deiner Wahrheit, damit alle zum sicheren Hafen Deines Willens gelangen, sich Dir widmen,

Dir leben, durch ihre Hingabe Deine Liebe erfahren und diese Nacht in Deinem Frieden und Schutz erleben; denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A.** Amen.

16. Danksagung – dazu stehen

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen. Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HERRN Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; wel-

chem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. Priesterliche Fürbitte

Lied

Heiliger Gott und HERR, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, – HERR, erbarme Dich! * Heilig, Heilig, Heilig, Vater im Himmel, sei gepriesen ewig, HERR Gott Sabaot.

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HERR Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöre Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und

beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

18. Hymnus – alle stehen

1. **O** Jesu Christe, wahres Licht, * erleuchte, die Dich kennen nicht, * und bringe sie zu Deiner Herd, * daß ihre Seel' auch selig werd.

2. Laß alle, die im Finstern gehn, * die Sonne Deiner Gnade sehn; * und wer den Weg verloren hat, * den suche Du mit Deiner Gnad'.

3. Den Tauben öffne das Gehör, * die Stummen richtig reden lehr, * daß sie bekennen mögen frei, * was ihres Herzens Glaube sei.

Leicht verbeugt

4. So sei Dir mit dem Geist zugleich, * auf Erden und im Himmelreich, * in Vaters Gottheit Ehr' und Preis * von nun an bis in Ewigkeit. Amen.

19. Die Abendbetrachtung

20. Loblied Mariens

Stehend:

Meine Seele erhebt † den HErren * und mein Geist jubelt † in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat † angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, † von nun an * preisen mich selig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an † mir getan, * und † heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht † zu Geschlecht * über † alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: * Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron * und erhebt die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit † seinen Gaben * und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israhel an * und † denkt an sein Erbarmen, * das Er unsern Vätern verheißt hat, * Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Kniend:

Ehre sei dem Vater † und dem Sohne * und † dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit * in † Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

† Die Gnade unseres HErren Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.

‘115. Dienstag

† Morgengebetsdienst

Göttliche Lesung: 1. Buch der Könige – 13, 1 - 6

Eingangslied

Komm, o HErr Jesu

Komm, o HErr Jesu * auf von den Deinen * steigt unablässiges Flehen zu
Dir. * Du nur kannst stillen * all ihr Verlangen: * Einziger Trost Du, *
komm, Jesu, bald!

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knien*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8.1. Großer Lobpreis

4. Ton
Nur zu Deinem Ruhme,
 Dank im Heiligtume,
A.
 sei geweiht – allezeit! *Wiederholen.*

Ex. 15 ¹²Deine Rechte hast Du
 ausgestreckt, da verschlang || sie
 die Erde. * ¹³Du führtest in Deiner
 Huld das || Volk, das Du erlöst hast,
 * in || Deiner Macht * zu Deiner
 heiligen Wohnung || hast Du es ge-
 leitet. **A.** Nur zu Deinem Ruhme...

^{16b}**S**o zog hindurch Dein || Volk, o
 Herr, * so zog hindurch das Volk,
 das || Du erworben hast. * ¹⁷Du
 brachtest sie hinein und pflanz-
 || test sie ein * auf dem || Berge

Deines Erbes. **A.** Nur zu Deinem...
 Einen Ort, wo Du || thronst, o
 Herr, * den || hast Du Dir bereitet;
 * ein Heiligtum, Herr, haben Dei-
 ne Hän||de gegründet. * ¹⁸Der Herr
 ist König || für immer und ewig.
A. Nur zu Deinem Ruhme...

Ehre sei dem Vater || und dem
 Sohne, * und || dem Heiligen Gei-
 ste. * Wie es war im Anfang, so
 jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit.
 Amen. **A.** Nur zu Deinem ...

8.2. Psalm

Ps. 9 ²Ich preise Dich, Herr, von ||
 ganzem Herzen, * will verkünden ||
 alle Deine Wunder. * ³In Jubel will
 ich über || Dich frohlocken, * Dei-
 nem Namen || lobsingen, Du Höch-
 ster.

⁴Denn meine Feinde willen zurück, * stürzten und gingen zugrund vor || Deinem Angesicht. *

⁵Du hast ja mein Recht und meine Sa||che geführt, * saßest auf dem Thron || als gerechter Richter.

⁶Völker hast Du bedroht, die Frev||ler vernichtet, * ihren Namen getilgt || für immer und ewig. * ⁷Die Feinde sind dahin, vernichtet für || alle Zeit; * ihre Städte hast Du zerstört, daß ihr || Andenken dahinschwand.

⁸Siehe, auf ewig || thront der Herr, * hat seinen Thron zum Gericht aufgestellt. ⁹Er richtet die Welt || in Gerechtigkeit, * spricht nach Gebühr den Vö||lkern ihr Urteil. * ¹⁰So ist der Herr eine Burg für den Schwachen, eine Burg || in Zeiten der Not.

Leicht gebeugt:

Ehre sei dem Vater ...

9. Der liturgische Gruß

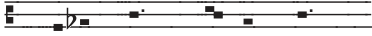
Der Herr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

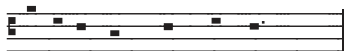
10. Bitteneröffnung

VIII. Kyrie [De angelis]

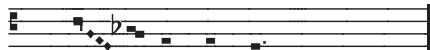
von den Engeln

6. Ton 

Heiliger Gott, Starker Gott,

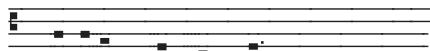


Heiliger Unsterblicher;

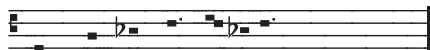


Herr, erbarme Dich.

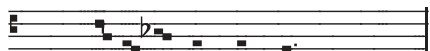
A. Herr, erbarme Dich.



Heiliger Starker Gott,

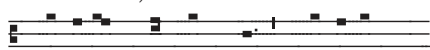


Unsterblicher, Ewiger;

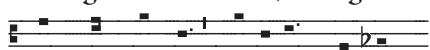


Christe, erbarme Dich.

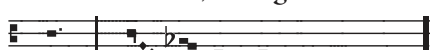
A. Christe, erbarme Dich.



Heiliger Starker Gott, Heiliger



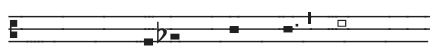
Unsterblicher, Heiliger Gott und



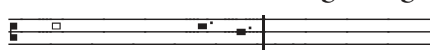
Geist; Herr, erbarme Dich.

A. Herr, erbarme Dich.

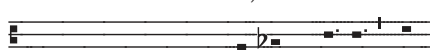
Herrengebet im 6. Ton



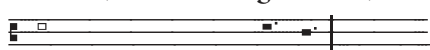
Vater unser im Himmel, geheiligt



werde Dein Name; Dein Reich



komme; Dein Wille geschehe, wie



im Himmel so auf Erden. Unser



tägliches Brot gib uns heute und
vergib uns unsere Schuld, wie
auch wir vergeben unseren
Schuldigern, und führe uns nicht
in Versuchung, sondern erlöse
uns von dem Bösen. Amen.

11. Bitten

O HErr, erzeige uns Deine Barm-
herzigkeit; **A.** Wie wir unser Ver-
trauen || auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit
Ge||rechtigkeit; **A.** Und Deine Heili-
gen || fröhlich sein.

O HErr, hilf Dei||nem Gesalbten;
A. Und wenn wir zu Dir rufen, hör'
uns || gnädiglich.

O HErr, hilf Deinem Volk und
seg||ne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und
erhöhe sie || ewiglich.

Friede sei in den Mauern || Deines
Zion; **A.** Und Fülle in ih||ren Paläs-
ten.

Gedenke Deiner im Glauben ent-
schla||fenen Heiligen;

A. Laß sie ruhen in Deinem Frie-
den und erwachen zu einer herrli-
chen || Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein || reines
Herz; **A.** Und nimm Deinen Heili-
gen Geist || nicht von uns.

HEr, erhöere un||ser Gebet;

A. Und laß unser Rufen || vor Dich
kommen.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebete

13. 1. Zeitgebet

O allmächtiger Gott, der Du
den Heiligen Geist auf Dei-
ne Auserwählten herabge-
sandt, der Du sie mit seinen man-
nigfachen Gaben ausgestattet, und
sie zu Einer Gemeinschaft in dem
mystischen Leibe Deines Sohnes
verbunden hast; verleihe uns Gna-
de, alle diese Deine Gaben allezeit
zu Deiner Ehre zu gebrauchen,
reich zu sein an Glaube, Hoffnung
und Liebe, wartend auf die Zukunft
Deines Sohnes vom Himmel; damit
wann Er erscheint, wir samt allen
Deinen Heiligen von Ihm in Frie-
den erfunden, und durch Ihn in
Deine glorreiche Gegenwart darge-
stellt werden – mit überschwengli-
cher Freude; durch denselben Je-
sum Christum, Deinen Sohn, un-
sern HERRN. **A.** Amen.

13. 2. *Wochengebet*

Reinige, o Herr, und schütze Deine Kirche durch Deine beständige Huld; und weil sie ohne Deinen Beistand nicht in Sicherheit zu bleiben vermag, so erhalte sie immerdar mit Deiner Hilfe und Güte; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern Herrn. **A.** Amen.

13. 3. *Tagesgebet*

Allmächtiger, ewiger Gott, Deinem Willen gehorsam hat sich unser fleischgewordener Erlöser selbst erniedrigt und unter die Schmach des Kreuzes gebeugt; demütig bitten wir Dich, hilf uns, auf dem Weg seines Leidens Ihm nachzufolgen und kraft seiner Auferstehung am Leben Deines Reiches Anteil zu erlangen, durch denselben Jesum Christum, unsern Herrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

14. *Gebete*

O Herr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist

vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren Herrn.

A. Amen.

Allmächtiger, barmherziger Vater, der Du uns die Verheißung dieses und des zukünftigen Lebens gegeben hast; wir bitten Dich, Du wollest uns Deinen Segen geben für alles, was wir besitzen, und verleihe, daß es uns an Kleidung und Nahrung genügt, damit unsere Tage von Ruhe und Frieden erfüllt seien. Sei mit allen, die ihr Tagewerk begonnen haben, und erfreue ihre Herzen durch den Ertrag ihrer Arbeit. Verleihe auch allen Vermögenden Deine Gnade, mildtätig mit ihrem Gute umzugehen, den Armen verschaffe Du jederzeit Hilfe und Schutz, damit Dich jeder in seinem Stande rühme und lobe, um Jesu Christi willen, unseres Herrn.

A. Amen.

15. *Fürbittgebete*

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o Herr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres Herrn. **A.** Amen.

Gott und Vater unseres HERRn Jesu Christi, Du hast uns wiederum aufgerichtet und zum Gebet versammelt. Erweise uns Gnade, damit Dich unsre Lippen preisen, und nimm die Huldigung unsres Dienstes an. Lehre uns Deine himmlische Satzung, denn vollkommen zu beten wissen wir nicht, wenn Du, o HERR, uns durch Deinen Heiligen Geist nicht anleitest. Verzeihe, vergib und übe Nachsicht mit unserer Unvollkommenheit. Würdest Du die Übertretungen beachten, HERR, wer könnte vor Dir bestehen? Bei Dir ist jedoch unsere Erlösung, unser Heil bist Du und unser Helfer, der Heilige und der mächtige Schirmherr unseres Lebens; deshalb lobpreisen wir die Macht Deines Reiches, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, heute und täglich, und in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

16. Danksagung – dazu stehen

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HERRn Jesum Chris-

tum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. Priesterliche Fürbitte

Lied

Heilig, Heilig, Heilig, * sei gepriesen ohne End, * Starker Gott im Sakrament!

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HERR Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen

Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöre Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

18. Hymnus – alle stehen

1. **Der helle Schein der Herrlichkeit** * erleuchtet uns die Ewigkeit; * Du Wesenseiner, unser Gott, * verheißest Sieg aus aller Not.

2. **Wie Du emporgestiegen bist,** * so kommst Du wieder, König Christ, * als HErr und Gott, zu Deinem Ruhm, * machst uns zu Deinem Eigentum.

3. **Vor uns, o Jesu, allezeit** * bist Du der Geist der Heiligkeit, * damit Dein Leben uns erfüllt * und alle Sterblichkeit verhüllt.

4. **So preist Dich ehrfurchtsvoll die Schar,** * den Vater in Dir – wunderbar, * den Hauch der Gottheit, Einigkeit, * sie jubelt Dir in Ewigkeit. Amen.

19. Die Morgenbetrachtung

20. Lied des Zacharia – stehend:

Gepriesen † sei der HErr, der Gott ‖ Israels * denn Er hat sein Volk besucht und geschaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Retter erweckt * im Hause ‖ seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von ‖ alters her * durch den Mund seiner ‖ heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor ‖ unsern Feinden * und aus der Hand ‖ aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen ‖ Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abrah||ham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Ge||rechtigkeit * vor seinem Angesicht ‖ alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des ‖ Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HErrn vorangehen und ‖ Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des ‖ Heils beschenken * in der Ver||gebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe || uns-
res Gottes * wird uns besuchen das
aufstrahlen||de Licht aus der Höhe,
* um allen zu leuchten, die in Fins-
ternis sitzen und im Schat||ten des
Todes, * und unsere Schritte zu
lenken || auf den Weg des Friedens.

Kniend:

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-
ne * und || dem Heiligen Geiste, *
wie es war im Anfang, so jetzt und ||
allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

+ **D**ie Gnade unseres HERRn Jesu
Christi und die Liebe Gottes und
die Gemeinschaft des Heiligen
Geistes sei mit euch allen immer-
dar. **A.** Amen.

Göttliche Lesung: Evangelium Jesu Christi nach Lukas – 14, 1 - 14

Eingangslied

Komm, o HErr Jesu

Höre der Schöpfung * ängstliches Harren! * Siehe, sie wartet, sie
schmachtet nach Dir. * Komm, o Erlöser, * komm, o Befreier! * Einziger
Trost Du, * komm, Jesu, bald!

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knien*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8.1. Großer Lobpreis

Off. 11 ¹⁶Und die vierundzwanzig Ältesten, die vor Gott auf ihren Thronen sitzen, warfen sich nieder, beteten Gott an und sprachen:

8. Ton
Gott dem HErrn sei Ehre,
immerdar – allezeit.

A. Wiederholen.

¹⁷Wir danken Dir, HErr, Gott, Du
– Allherrscher, der da ist und || der
da war; * denn Du hast Deine
große Macht ergriffen und die
Königs||herrschaft angetreten. *

¹⁸Die Völker gerieten in Wut. Da
kam Dein Zorn und die Zeit, die
Toten zu richten || und der Zeit-
punkt, * den Lohn zu geben
Deinen Knechten, den Propheten
und Heiligen und allen, die
Deinen Namen fürchten, den ||

Kleinen und den Großen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre ...

Off. 12 ^{10b}Nun ist das Heil || und
die Kraft * und das Reich unseres
Gottes und die Macht seines Ge-
|| salbten angebrochen; * denn ge-
stürzt wurde der Ankläger || unsrer
Brüder, * der sie vor unserem Gott
|| Tag und Nacht verklagt.

A. Gott dem HErrn sei Ehre ...

¹¹Und sie haben ihn besiegt durch
das || Blut des Lammes * und || durch
ihr Wort und Zeugnis; * und sie
haben ihr Leben nicht lieb gehabt,
hinein bis || in den Tod. * ¹²Darum
jauchzt, ihr Himmel und || alle, die
dort wohnen. **A.** Gott dem HErrn...

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. *
Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

A. Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

8.2. Psalm

Ps. 121 ¹Ich hebe meine Augen empor || zu den Bergen: * Woher || wird mir Hilfe kommen? * ²Hilfe kommt || mir vom HERRn, * der Himmel und || Erde hat erschaffen.

³Er läßt deinen || Fuß nicht wanken; * und || nimmer schläft dein Hüter. *

⁴Nein, nicht schläft || und nicht schlummert * der || Hüter Israels!

⁵Der HERR || ist dein Hüter, * der HERR ist dein schützender Schat||ten zu deiner Rechten. * ⁶Bei Tage wird dir die Son||ne nicht schaden, * und || der Mond nicht bei Nacht.

⁷Der HERR behütet dich vor || allem Übel; * Er be||hütet ja dein Leben. *

⁸Der || HERR behütet * dein Gehen und Kommen, || jetzt und immerdar.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. *
Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

9. Der liturgische Gruß

Der HERR sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *oder:*

Laßt uns beten zu Gott, dem HERRn, der uns zu seinem Volk erwählt hat:
Alle knien nieder.

10. Bitteneröffnung

HERR, erbarme Dich (unser).

A. HERR, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

HERR, erbarme Dich unser.

A. HERR, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

11. Die Bitten vom Dienstag

Du sprichst zu uns durch die Zei||chen der Zeit: **A.** gib, daß alle Christen ihren Glauben auf dem einen HERRn in der || Einheit bauen.

Behüte alle En||gel und Bischöfe: **A.** und stärke ihre Mitarbeiter in || ihrem Dienst.

Erbarme Dich aller Häupter in || Deiner Kirche: **A.** Und gib, daß sie sich Dir || unterwerfen.

Bewahre die Völker vor Angst || und Verzweiflung: **A.** Erlöse sie durch Christi Kommen aus der || Zeit der Trübsal.

(Dich bittend um die Gesundheit von **NN** flehen wir,) Stehe denen bei, die sich dem Dienst an den **||** Kranken widmen: **A.** Schenke ihnen Herzlichkeit **||** und Geduld.

Du öffnest und nie**||**mand kann schließen: **A.** Öffne Deinen entschlafenen Heiligen mit allen Deinen Erstlingen das Tor zum ewigen Leben.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebete

13. 1. Zeitgebet

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart darge stellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HERRN. **A.** Amen.

13. 2. Wochengebet

Reinige, o HERR, und schütze Deine Kirche durch Deine beständige Huld; und weil sie ohne Deinen Beistand nicht in Sicherheit zu bleiben vermag, so erhalte sie immerdar mit Deiner Hilfe und Güte; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HERRN. **A.** Amen.

13. 3. Tagesgebet

Allmächtiger, ewiger Gott, Deinem Willen gehorsam hat sich unser fleischgewordener Erlöser selbst erniedrigt und unter die Schmach des Kreuzes gebeugt; demütig bitten wir Dich, hilf uns, auf dem Weg seines Leidens Ihm nachzufolgen und kraft seiner Auferstehung am Leben Deines Reiches Anteil zu erlangen, durch denselben Jesum Christum, unsern HERRN, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

14. Gebete

Großer und Wunderbarer, Gott, Du Allherrscher, Du beherrscht alles in unbeschreiblicher Güte und grenzenloser Fürsorge. Auf unsrem Weg wurde uns unter Deiner Obhut alles zuteil, was wir heute erlebt und dank Deiner Vorsehung erfahren haben. Du bist es, der uns zum Unterpand Deines verheißenen Reiches hierher gebracht und so vor mancherlei Übel bewahrt hat: wir bitten Dich, laß

uns diesen Abend auch in Gerechtigkeit und Wahrheit vor dem Antlitz Deiner göttlichen Herrlichkeit vollenden, damit wir Dir danken, dem allein guten und menschenliebenden Gott, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A. Amen.**

15. Fürbittgebete

Erleuchte unsere Finsternis, o **HErr**, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres **HErrn. **A.** Amen.**

HErr, unser Gott, Du hast die Himmel geneigt und bist zum Heil der gesamten Menschheit herabgestiegen; schau auf jene, die Dein Zeugnis angenommen haben und keine Menschenhilfe erwarten, sondern

auf Deine Gnade harren und sehnlich Dein Heil erwarten. Behüte sie jederzeit, auch an diesem Abend und dieser anbrechenden Nacht, vor jedem Feind und feindlichem Werk des Bösen, vor eitlen Gedanken und arglistigem Sinn; denn gelobt und hoch zu preisen ist das Reich Deiner Herrschaft, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

16. Danksagung – dazu stehen

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern **HErrn Jesum Christum**; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wan-

deln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. Priesterliche Fürbitte

Lied

Heiliger Gott und HErr, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, – HErr, erbarme Dich! * Heilig, Heilig, Heilig, Vater im Himmel, sei gepriesen ewig, HErr Gott Sabaot.

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöre Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit

himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

18. Hymnus – alle stehen

1. O Jesu Christe, wahres Licht, *
erleuchte, die Dich kennen nicht, *
und bringe sie zu Deiner Herd, *
daß ihre Seel' auch selig werd.

2. Laß alle, die im Finstern gehn, *
die Sonne Deiner Gnade sehn; *
und wer den Weg verloren hat, *
den suche Du mit Deiner Gnad'.

3. Den Tauben öffne das Gehör, *
die Stummen richtig reden lehr, *
daß sie bekennen mögen frei, *
was ihres Herzens Glaube sei.

Leicht verbeugt

4. So sei Dir mit dem Geist zugleich, *
auf Erden und im Himmelreich, *
in Vaters Gottheit Ehr' und Preis *
von nun an bis in Ewigkeit.
Amen.

19. Die Abendbetrachtung

20. Loblied Mariens

Stehend:

Meine Seele erhebt † den Herrn *
und mein Geist jubelt ‖ in Gott, mei-
nem Retter. * Denn Er hat ‖ angese-
hen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, ‖ von nun an * preisen mich
selbig alle Geschlechter. * Denn der
Mächtige hat Großes an ‖ mir ge-
tan, * und ‖ heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht ‖ zu
Geschlecht * über ‖ alle, die Ihn
fürchten. * Er vollbringt mit seinem
Arm machtvolle Taten: * Er zer-
streut, die im Herzen voll Hochmut
sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron
* und erhöht die Niedrigen. * Die
Hungernden beschenkt Er mit ‖ sei-

nen Gaben * und entläßt die Rei-
chen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes
Israel an * und ‖ denkt an sein Er-
barmen, * das Er unsern Vätern
verheißen hat, * Abraham und sei-
nen Nachkommen ewiglich.

Kniend:

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Soh-
ne * und ‖ dem Heiligen Geiste, *
wie es war im Anfang, so jetzt und ‖
allezeit * in ‖ Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

† Die Gnade unseres Herrn Jesu
Christi und die Liebe Gottes und
die Gemeinschaft des Heiligen
Geistes sei mit euch allen immer-
dar. **A.** Amen.

‘116. Mittwoch

† Morgengebet

Göttliche Lesung: 1. Buch der Könige – 17, 1 - 16

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knien*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste:

A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8. Psalm

Ps. 9 ¹¹Wer Deinen Namen kennt, ver-
traut auf Dich; * denn niemals gibst Du jene preis, || die Dich suchen, HErr. * ¹²Lobsingt dem HErrn, der in || Sion wohnt, * kündigt unter den || Völkern seine Taten!

¹³Denn er, der Blutschuld rächt, hat ih-
rer gedacht, * vergißt nicht || den Notschrei der Armen. * ¹⁴Der HErr war mir gnädig, sah mein Leid, das meine Gegner mir || angetan; * er zog mich empor || von des Todes Pforten,

¹⁵auf daß ich nun all Deinen || Ruhm verkünde, * in den Toren der Tochter Sion jub-
le ob Deiner Hilfe. * ¹⁶Völker versanken in die Grube, die || sie gemacht; * im Netz, das sie legten, || verfang sich ihr Fuß.

¹⁷Der HErr tat sich kund, er || hielt Gericht; * im Werk seiner eigenen Hände ver-
strickte sich der Frevler. * ¹⁸Ins Totenreich müssen die || Frevler fahren, * alle Völ-
ker, die Gott vergessen.

¹⁹Denn nicht wird für immer der Ar-
me vergessen, * die Hoffnung der Elenden auf || ewig nicht enttäuscht. * ²⁰Er-
heb' Dich, HErr, * daß || der Mensch nicht mehr trotze!

Laß die Völker vor Dir zum Ge-
richt antreten! * ²¹Erfülle || sie, o HErr, mit Ehrfurcht! * Die Völker sol-
len erkennen, * daß || sie nur Menschen sind!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

9. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

10. Litaneibitten – Hirt



HErr, er - bar - me Dich.
A. HErr, er - bar - me Dich.



Christe, er - barme Dich.
A. Christe, er - barme Dich.



HErr, er - bar - me Dich.
A. HErr, er - bar - me Dich.



Gott Va - ter im Himmel,



A. sei uns armen Sündern gnädig.



Gott Sohn, Er - lö-ser der Welt,



Gott Hei - li - ger Geist,

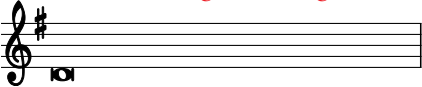


Geist vom Vater und vom Sohne,

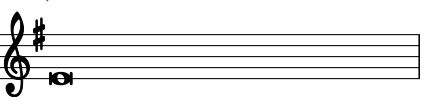


A. sei uns armen Sündern gnädig.

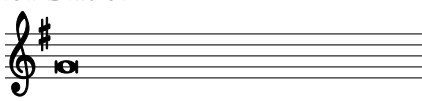
Danach singt der Liturg:



Gedenke, o HErr, Deiner Barmherzigkeit der Vergebung aller Sünden;



verschone uns, o HErr, verschone Dein Volk, das Du mit Deinem teuren Blut er-



löst hast



und hab' Mit - leid mit uns.



A. Verscho-ne uns, o HErr.

Vor allem Bösen und Unheil; vor der Übertretung Deines Gesetzes; vor aller dämonischen List und Versuchung; vor Deinen Strafen und Ge'richten, und vor der ewi-gen Verdammnis. A. Behüte uns, o HErr.

Von Zorn, Haß und allem bösen Willen; von Stolz und Hochmut, Spott und Verrat; von Gleichgültigkeit und 'Trägheit und al'ler Lieblosigkeit. A. Erlöse uns, o HErr.

Von Sucht und Unzucht; von der Mißsachtung des Lebens und dem Kindermord; von Ungerechtigkeit und allem Betrug der 'Welt, des Fleisches und des Teufels. A. Erlöse uns, o HErr.

Vor Unwetter und Katastrophen; vor Hunger, Krieg und Krankheit; vor Vergiftung und Verseuchung der 'Erde, vor Massenmord und einem plötzlichen Tode. A. Behüte uns, o HErr.

Vor Gewalttaten und Unterdrückung; vor aller Häresie und Spaltung; vor Schwermut und Verzweiflung, vor Verblendung des 'Geistes und Verachtung Deines Wortes

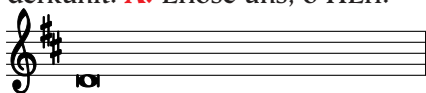
und Dei`ner Gebote. **A.** Behüte uns, o HErr.

Durch das Geheimnis Deiner heiligen Menschwerdung; ´durch Deine heilige Geburt und Beschneidung; durch Deine ´Taufe, Dein Fasten und Dei`ne Versuchung. **A.** Erlöse uns, o HErr.

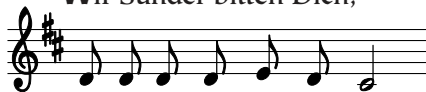
Durch Deinen Todeskampf und blutigen Schweiß; durch Dein ´Kreuz und Leiden; durch Dein teures Sterben und Begräbnis; durch Deine glorreiche Auferstehung und ´Himmelfahrt; und durch die Herabkunft des Hei`ligen Geistes.

A. Erlöse uns, o HErr.

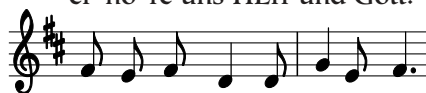
Durch Deine ´Gegenwart bis zum Ende der ´Zeit und am Tag Deiner herrlichen Erschei`nung und Wiederkunft. **A.** Erlöse uns, o HErr.



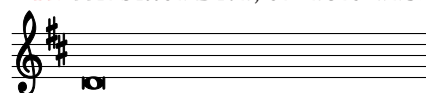
Wir Sünder bitten Dich,



er-hö-re uns HErr und Gott.



A. Wir bitten Dich, er-höre uns.



Hirt: **U**m den Frieden von oben und

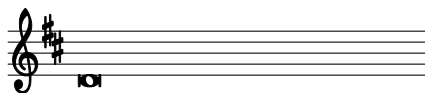
um das Heil unserer Seelen,



laßt uns zum HErrn flehen:



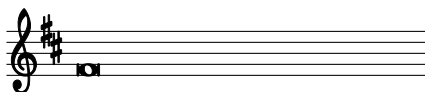
A. Wir bitten Dich, er-höre uns.



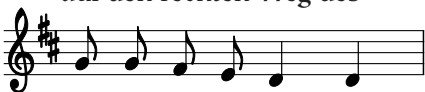
Um den Frieden der ganzen Welt;
um den Wohlstand der heiligen



/ Kirche Got - tes



´ und um die Vereinigung aller
auf den rechten Weg des



´Glaubens `und des Le — bens,



laßt uns zum HErrn flehen:



A. Wir bitten Dich, er-höre uns.

Um den Segen für Apostel, Propheten, Evangelisten, Hir/ten und Lehrer, ´damit die Heiligen für die Erfüllung ihres Dienstes zugerüstet und wir vollkommene Menschen werden und Christus in seiner vollendeten Gestalt darstellen, laßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um die Erleuchtung aller Bischöfe, Priester und Diakone, ´damit sie das Evangelium in Lehre und Leben verkünden, laßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um das Glück Jerusalems, um die Heiligung aller Orte, in welchen Christus, der HERR war ´und um die Befreiung des Berges Zion, laßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um Bewahrung und Erhaltung des gesamtan Volkes, ´der Beschnittenen am Herzen und am Fleische für unsern Gott, laßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Für (dieses Land und) diesen Ort; ´für alle Städte und Länder ´und für alle Menschen, laßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um die Gerechtigkeit und Rechtchaffenheit aller Vorgesetzten, Richter und Amtleute, ´und um die Ehrlichkeit, für die Wahrheit einzustehen, laßt uns zum HERRn fle-

hen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um Liebe und/wahre Gottesfurcht; ´um die Gnadengaben, ihre rechte Ausübung und um die Fruchte des Geistes, laßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um die Umkehr und Bekehrung; um Trost, Hilfe und Stärkung für alle Verzag/ten und Schwachen; ´um den Sieg über den Tod, Sünde und Satan, laßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Für die Kinder der Leibesfrucht und für die Achtung vor jedem neuen Leben; ´um die Reinheit von Wasser, Luft und Erde, laßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um den Beistand und Erlösung aller verfolgten Christen, unserer lieben Brü/der und Schwestern ´und um unsere baldige Vereinigung vor dem erhabenen Throne Gottes, laßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um die sichere Ankunft der Reisenden zu Wasser, zu Lande und in der Luft; ´um die Gesundheit der Kranken und um die Errettung der Gefangenen und Unterdrückten, laßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um den Nutzen unserer Unterstützung der Witwen, Waisen / und Bedürftigen 'und für 'ihren `Schutz und Wohlstand, laßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um / die Barmherzigkeit 'für unsere Feinde, Verfolger und Lästerer 'und ih're Bekehrung, laßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um gute Witterung, 'um reiches Gedeihen der Früchte der Erde und 'um fried'volle Zeiten, laßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Auch um die Bußfertigkeit des Herzens und / wahre Reue; 'um die Verzeihung aller unserer Versäumnisse und Unwissenheiten 'und um die Gnade des Hei'ligen Geistes, laßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.



A. wir bitten Dich, er-höre uns.



Lamm Got—tes, Du nimmst hin-



Welt. **A.** Verschone uns, o HERR.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der

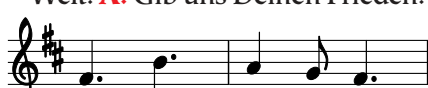


Welt. **A.** Erbar-me Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der



Welt. **A.** Gib uns Deinen Frieden.



Chri — ste, hö — re uns.



A. Christe, erhö — re uns.

Abschließende Kyrierufe



HERR, er-bar—me Dich.

A. HERR, er-bar—me Dich.



Christe, er-bar—me Dich.

A. Christe, er-bar—me Dich.

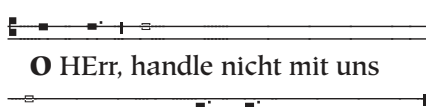


HErr, er-bar—me Dich.

A. HErr, er-bar—me Dich.

11. HErrengebet

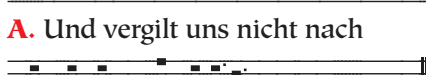
Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.



O HErr, handle nicht mit uns



nach unseren Sünden.



A. Und vergilt uns nicht nach



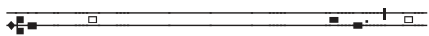
unseren Missetaten.

Mit derselben Tonhöhe – der Liturg:

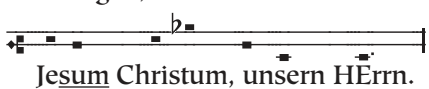


Lasset uns beten!

Hirt:



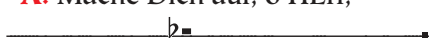
O Gott, barmherziger Vater, der Du nicht verschmäht das Seufzen eines zerschlagenen Herzens, noch das Sehnen der Betrüben; stehe uns bei in unseren Biten, welche wir in allen unseren Nöten und Widerwärtigkeiten vor Dich bringen, sooft sie uns bedrängen; erhöre uns gnädig, damit die Übel, welche des Teufels oder der Menschen List und Betrug gegen uns anstiften, zunichte gemacht und durch Deine Vorsicht und Güte zerstreut werden; auf daß wir, Deine Diener, von keinerlei Verfolgungen berührt, Dir hinfort in Deiner heiligen Kirche immerdar danken mögen, durch



Jesum Christum, unsern HERRn.



A. Mache Dich auf, o HERR,



hilf uns und erlöse uns.

Gedenke unser und erhöre uns; Geinige, vollende und heile uns, und erfülle alle Deine Verheißungen. **A.** Mache Dich auf, o HERR, hilf uns und erlöse uns.

12. Versammlungsgebete – Evangelist

12. 1. Zeitgebet

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErren. **A.** Amen.

12. 2. Wochengebet

Reinige, o HErre, und schütze Deine Kirche durch Deine beständige Huld; und weil sie ohne Deinen Beistand nicht in Sicherheit zu bleiben vermag, so erhalte sie immerdar mit Deiner Hilfe und Güte; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErren. **A.** Amen.

12. 3. Tagesgebet

Gott, unser Vater, Dein Reich tust Du allen auf, die aus dem Wasser und dem Heiligen Geist wiedergeboren sind; demütig bitten wir Dich, stärke in uns das Leben der

Gnade, damit wir frei von Schuld in Deine Herrlichkeit gelangen, die uns Jesus Christus verheißen hat, Dein Sohn, unser HErre, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

13. Bittgebet - Ältester oder Liturg

Wir bitten Dich demütig, o Vater, schau mit Erbarmen herab auf unsere Gebrechen, und um der Ehre Deines Namens willen wende von uns all die Übel, die wir wohl verdient haben; und verleihe, daß wir in allen unseren Anfechtungen unser ganzes Vertrauen auf Deine Barmherzigkeit setzen und Dir immerdar dienen in Heiligkeit und Reinheit des Lebens, Dir zur Ehre, durch unseren einzigen Mittler und Fürsprecher Jesum Christum, unsern HErren. **A.** Amen.

14. Kurzes Dankgebet – Prophet

Allmächtiger barmherziger Vater, wir preisen Deinen heiligen Namen für alle Deine Diener, welche im Glauben an Dich und in Deiner Furcht aus diesem Leben geschieden sind; wir bitten Dich, laß sie ruhen in Deinem Frieden; gib uns Gnade, ihrem guten Vorbilde so zu folgen, daß wir mit ihnen Deines himmlischen Reiches teilhaftig werden. Gewähre dieses, o Vater, um Jesu Christi, unseres einzigen Mittlers und Fürsprechers willen. **A.** Amen.

Dankgebete - stehen, sonst knien.

15. Schlußgebet – Liturg

Allmächtiger Gott, der Du uns Gnade verliehen hast, einmütig unser gemeinsames Flehen vor Dich zu bringen; und verheißest, wo zwei oder drei in Deinem Namen versammelt sind, wollest Du ihre Bitten gewähren; erfülle nun, o Herr, das Verlangen Deiner Knechte, wie es am heilsamsten für sie sein mag; verleihe uns in dieser Welt die Erkenntnis Deiner Wahrheit, und in der zukünftigen das ewige Leben. **A.** Amen.

oder **O** Herr, erhöere gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erken-

nen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, dasselbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unseren Herrn. **A.** Amen.

16. Eventuell freie Gebete

17. Doxologie

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

18. Segen indikativ/deprekativ

Die Gnade unseres Herrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft † des Heiligen Geistes sei mit euch / uns allen immerdar. **A.** Amen.

Göttliche Lesung: Evangelium Jesu Christi nach Lukas – 14, 15 - 24

Eingangslied

Hör Jesu unser Fleh'n

1. **Wir** warten auf Dein Heil, * auf Deiner Gnade Licht. * O schenk uns unser Segensheil, * verlaß, verlaß uns nicht.
 2. **Laß** uns zum Eigentum * Dir völlig sein geweiht, * und nur verkünden Deinen Ruhm * in Zeit und Ewigkeit.
-
-

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knien*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste:

A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8.1. Großer Lobpreis

Kol. 1 ¹⁰Ihr sollt ein Leben führen, das des HERRN würdig ist und in allem sein Gefallen findet. Ihr sollt Frucht bringen in jeder Art von guten Werken und wachsen in der Erkenntnis Gottes. ¹¹Er gebe euch in der Macht seiner Herrlichkeit viel Kraft, damit ihr in allem Geduld und Ausdauer habt.

4. Ton

Gott dem HERRN sei Ehre,
immerdar – allezeit.

A. Wiederholen.

Dank sei Dir, Vater, der uns || fähig
macht, * Anteil zu haben am Erbe
der || Heiligen im Licht. * Du hast
uns der Macht der Finster||nis
entrissen * und aufgenommen im
Reich Dei||nes geliebten Sohnes.

A. Gott dem HERRN sei Ehre....

Denn in Jesu wurde alles erschaf-
fen im Himmel || und auf Erden, *
das Sichtbare || und das Unsicht-

bare, * seien es Throne oder Herr-
schaften, Mächte || und Gewalten;
* alles ist erschaffen durch || ihn
und auf ihn hin. **A.** Gott dem ...

Dir, o Gott, gefiel es, mit Deiner
ganzen Fülle in Chri||sto zu woh-
nen, * und durch ihn || alles zu
versöhnen. * Alles im Himmel und
auf Erden willst Du || ihm zufüh-
ren, * der Frieden stiftete am ||
Kreuz durch sein Blut. **A.** Gott ...

Ehre sei dem Vater || und dem
Sohne, * und || dem Heiligen Gei-
ste. * Wie es war im Anfang, so
jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit.
Amen. **A.** Gott dem HERRN sei ...

8.2. Psalm

Ps. 122 ¹Ich freute mich, als || man mir sagte: * "Wir pilgern || zum Hause des HErren!" * ²Nun stehen wirklich || unsre FüÙe * in deinen ToÙren, Jerusalem.

³Jerusalem, geÙbaut als Stadt, * die lücken||los in sich geschlossen! *

⁴Dorthin ziehen die Stämme, die Stäm||me des HErren! * So ist es Ge-
setz für Israel, den Na||men des HErren zu preisen.

⁵Ja, dort stehen die || Richterthrone, * die Thro||lne für Davids Haus. *

⁶Wünscht Glück Je||rusalem! * In Sicherheit möge leben, || wer immer dich liebt!

⁷Heil wohne in || deiner Festung, * Sicherheit || in deinen Palästen! *

⁸Meiner Brüder und Freunde we-
gen will ich rufen: || "Heil in dir!" *

⁹Wegen des Hauses des HErren uns-
res Gottes, will ich || für dich Glück
erflehen.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-
ne, * und || dem Heiligen Geiste. *
Wie es war im Anfang, so jetzt und ||
allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

9. Der liturgische Gruß

Der HErren sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *oder:*

Laßt uns beten zu Gott, denn Er ist
der Grund unserer Hoffnung:

Alle knien nieder.

10. Bitteneröffnung

VIII. Kyrie [De angelis]

von den Engeln

6. Ton

Heiliger Gott, Starker Gott,

Heiliger Unsterblicher;

HErren, erbarme Dich.

A. HErren, erbarme Dich.

Heiliger Starker Gott,

Unsterblicher, Ewiger;

Christe, erbarme Dich.

A. Christe, erbarme Dich.

Heiliger Starker Gott, Heiliger

Unsterblicher, Heiliger Gott und

Geist; HErren, erbarme Dich.

A. HErren, erbarme Dich.

HErrengebet im 6. Ton

Vater unser im Himmel, geheiligt

werde Dein Name; Dein Reich
 komme; Dein Wille geschehe, wie
 im Himmel so auf Erden. Unser
 tägliches Brot gib uns heute und
 vergib uns unsere Schuld, wie
 auch wir vergeben unseren
 Schuldigern, und führe uns nicht
 in Versuchung, sondern erlöse
 uns von dem Bösen. Amen.

11. Die Bitten vom Mittwoch

Schenke Deiner Kirche die Gaben des Heiligen Geistes: **A.** Mache sie inmitten der Welt zu einem Zeichen des neuen Lebens.

Dem apostolischen, prophetischen, evangelistischen und hirtlichen Werk des Amtes stehe Du mit Deinem Heiligen Geiste bei: **A.** Vollende alle für Deine Herrlichkeit.

Schütze || die Regierenden:

A. Und erleuchte die Gesetzgeber || und die Richter.

Berufe Dir Menschen Deiner Wahl zum heiligen Dienste: **A.** Und mache sie zu treuen Dienern Deines Altares.

Zeige, daß Du der Anwalt der || Armen bist: **A.** Und stehe ihnen bei in ihrer Bedrängnis.

Erbarme Dich (NN und) || aller Kranken: **A.** Heile sie und sei den alten || Menschen nahe.

Alle entschlafenen Heiligen bringen wir Dir im || Geiste dar:

A. Laß sie ruhn in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen || Auferstehung.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebete

13. 1. Zeitgebet

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Ausgewählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen

Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HERRN.

A. Amen.

13. 2. Wochengebet

Reinige, o HERR, und schütze Deine Kirche durch Deine beständige Huld; und weil sie ohne Deinen Beistand nicht in Sicherheit zu bleiben vermag, so erhalte sie immerdar mit Deiner Hilfe und Güte; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HERRN. A. Amen.

13. 3. Tagesgebet

Gott, unser Vater, Dein Reich tust Du allen auf, die aus dem Wasser und dem Heiligen Geist wiedergeboren sind; demütig bitten wir Dich, stärke in uns das Leben der Gnade, damit wir frei von Schuld in Deine Herrlichkeit gelangen, die uns Jesus Christus verheißen hat, Dein Sohn, unser HERR, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. A. Amen.

14. Gebete

Großer und Wunderbarer, Gott, Du Allherrscher, Du beherrscht alles in unbeschreiblicher Güte und grenzenloser Fürsorge. Auf unsrem Weg wurde uns unter Deiner Obhut alles zuteil, was wir heute erlebt und dank Deiner Vor-

sehung erfahren haben. Du bist es, der uns zum Unterpand Deines verheißenen Reiches hierher gebracht und so vor mancherlei Übel bewahrt hat: wir bitten Dich, laß uns diesen Abend auch in Gerechtigkeit und Wahrheit vor dem Antlitz Deiner göttlichen Herrlichkeit vollenden, damit wir Dir danken, dem allein guten und menschenliebenden Gott, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Jesum Christum, unseren HERRN. A. Amen.

15. Fürbittgebete

Erleuchte unsere Finsternis, o HERR, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HERRN. **A.** Amen.

Du kennst, o HErr, die Schlaflosigkeit unsrer unsichtbaren Feinde; o Gott, der Du uns gebildet, kennst auch das Elend unseres schwachen Fleisches; deshalb empfehlen wir uns Deinem Erbarmen an; wir übergeben in Deine Hände unsere Seelen und Geister – beschirm uns mit der Kirche, unsrer Mutter, unter den Flügeln Deiner Güte, damit wir nicht den Schlaf des Todes schlafen, sondern die Augen unserer Vernunft auf der Weide Deines göttlichen Wortes wachen, und erwecke uns in der Zeitenfülle zum Lobpreis Deiner Herrlichkeit, unseres Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A. Amen.

16. Danksagung – dazu stehen

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß

unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A. Amen.**

17. Priesterliche Fürbitte

Lied

Heiliger Gott und HErr, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, – HErr, erbarme Dich! * Heilig, Heilig, Heilig, Vater im Himmel, sei gepriesen ewig, HErr Gott Sabaoth.

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines

Opfers, erhöere Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

18. Hymnus – alle stehen

1. **O** Jesu Christe, wahres Licht, * erleuchte, die Dich kennen nicht, * und bringe sie zu Deiner Herd, * daß ihre Seel' auch selig werd.

2. Laß alle, die im Finstern gehn, * die Sonne Deiner Gnade sehn; * und wer den Weg verloren hat, * den suche Du mit Deiner Gnad'.

3. **Den** Tauben öffne das Gehör, * die Stummen richtig reden lehr, * daß sie bekennen mögen frei, * was ihres Herzens Glaube sei.

Leicht verbeugt

4. **So** sei Dir mit dem Geist zugleich, * auf Erden und im Himmelreich, * in Vaters Gottheit Ehr' und Preis * von nun an bis in Ewigkeit. Amen.

19. Die Abendbetrachtung

20. Loblied Mariens – stehend:

Meine Seele erhebt † den HErren * und mein Geist jubelt † in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat † angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, † von nun an * preisen mich selig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an † mir getan, * und † heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht † zu Geschlecht * über † alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: * Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron * und erhöht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit † seinen Gaben * und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israhel an * und † denkt an sein Erbarmen, * das Er unsern Vätern verheißsen hat, * Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Kniend:

Ehre sei dem Vater † und dem Sohne * und † dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und † allezeit * in † Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

† Die Gnade unseres HErren Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.

117. Donnerstag

† Morgengebetsdienst

Göttliche Lesung: 1. Buch der Könige – 17, 17 - 24

Eingangslied

O sel'ges Licht der Herrlichkeit

1. **O** sel'ges Licht der Herrlichkeit, * Du hochgelobte Einigkeit: * erhelle uns mit Deinem Schein, * gieß Licht in unser Herz hinein.
 2. **Des** Morgens, **HErr**, Dich rühmen wir, * im Lichte beten wir zu Dir * und preisen Deine Herrlichkeit * von nun an bis in Ewigkeit.
-
-

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knien*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste:

A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8.1. Großer Lobpreis

A. Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

Deut. 32 ⁸Als der Höchste die Völkersitze verteilte, als er die Menschenkinder schied, * wies er den Völkern Gebiete zu, nach der Zahl der Engel Gottes; * ⁹der HErr nahm sich sein Volk als Anteil, * Jakob ist das für ihn abgesteckte Erbteil.

A. Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

¹⁰Sein Volk fand er in der Wüste, * wo wildes Gehtier heult, in der Steppe. * Er umhüllte es schützend, * und hütete es wie seinen Augenstern.

A. Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

¹¹Wie ein Adler, der sein Nest beschützt, und über seinen Jungen schwebt, * breitet er seine Schwingen aus, ergreift ein Junges und trägt es flügel Schlagend fort. * ¹²Der HErr allein hat Jakob geleitet, * kein fremder Gott stand ihm zur Seite.

A. Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, * und dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, * in Ewigkeit. Amen.

A. Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

8.2. Psalm

Ps. 10 ¹Warum, HErr, stehst Du so ferne, * verbirgst Dich in Zeiten der Not? * ²Im Übermut verfolgt der Frevler den Armen, * fängt ihn mit der List, die er ersann.

³Denn der Frevler rühmt sich seiner wilden Gier, und der Ungerechte brüstet sich. * ⁴Den HErrn verachtet der Frevler hochmütigen Sinnes. * “Er rächt es nicht, es gibt keinen Gott”, * das sind so seine Hintergedanken. ⁵Sein schlimmer Wandel dauert immerfort.

Fern von ihm sind Deine Gerichte, * alle seine Gegner spottet er. * ⁶Er denkt in seinem Herzen: * “Nie werde ich wanken; von Geschlecht zu Geschlecht trifft mich kein Unglück!”

⁷Sein Mund ist voll von Fluch, von Trug und Bedrückung, * unter seiner Zunge sind Unheil und Unrecht. * ⁸Er liegt im Hinterhalt der Gehöfte; im Versteck will er den Schuldlosen morden; * Verruchtheit bergen seine Augen.

⁹Er lauert versteckt wie ein Löwe im Dickicht; * er lauert darauf, den Schwachen zu ergreifen; * er fängt den Armen, * sodann zieht er ihn ins Netz.

¹⁰Dieser wird niedergeschlagen, * sinkt zu Boden und fällt durch die Gewalt. * ¹¹Doch jener denkt in seinem Herzen: "Gott ist vergeßlich! * Er hat sein Antlitz verhüllt, sieht es nie und nimmer!"

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, * und dem Heiligen Geiste...

9. Der liturgische Gruß

Der Herr sei mit euch. **A.** Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

10. Bitteneröffnung

VIII. Kyrie [De angelis]

von den Engeln

6. Ton

Heiliger Gott, Starker Gott,
Heiliger Unsterblicher;

Herr, erbarme Dich.
A. Herr, erbarme Dich.

Heiliger Starker Gott,

Unsterblicher, Ewiger;

Christe, erbarme Dich.
A. Christe, erbarme Dich.

Heiliger Starker Gott, Heiliger
Unsterblicher, Heiliger Gott und

Geist; Herr, erbarme Dich.
A. Herr, erbarme Dich.

Herrengebet im 6. Ton

Vater unser im Himmel, geheiligt

werde Dein Name; Dein Reich

komme; Dein Wille geschehe, wie

im Himmel so auf Erden. Unser

tägliches Brot gib uns heute und

vergib uns unsere Schuld, wie

auch wir vergeben unseren
Schuldigern, und führe uns nicht
in Versuchung, sondern erlöse
uns von dem Bösen. Amen.

11. Bitten

O HErr, erzeige uns Deine Barm-
herzigkeit; **A.** Wie wir unser Ver-
trauen || auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit
Ge||rechtigkeit; **A.** Und Deine Heili-
gen || fröhlich sein.

O HErr, hilf Dei||nem Gesalbten;
A. Und wenn wir zu Dir rufen, hör'
uns || gnädiglich.

O HErr, hilf Deinem Volk und
seg||ne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und
erhöhe sie || ewiglich.

Friede sei in den Mauern || Deines
Zion; **A.** Und Fülle in ih||ren Palä-
sten.

Gedenke Deiner im Glauben ent-
schla||fenen Heiligen;
A. Laß sie ruhen in Deinem Frie-
den und erwachen zu einer herrli-
chen || Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein || reines
Herz; **A.** Und nimm Deinen Heili-
gen Geist || nicht von uns.

HErr, erhöre un||ser Gebet;
A. Und laß unser Rufen || vor Dich
kommen.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebete

13. 1. Zeitgebet

O allmächtiger Gott, der Du
den Heiligen Geist auf Dei-
ne Auserwählten herabge-
sandt, der Du sie mit seinen man-
nigfachen Gaben ausgestattet, und
sie zu Einer Gemeinschaft in dem
mystischen Leibe Deines Sohnes
verbunden hast; verleihe uns Gna-
de, alle diese Deine Gaben allezeit
zu Deiner Ehre zu gebrauchen,
reich zu sein an Glaube, Hoffnung
und Liebe, wartend auf die Zukunft
Deines Sohnes vom Himmel; damit
wann Er erscheint, wir samt allen
Deinen Heiligen von Ihm in Frie-
den erfunden, und durch Ihn in
Deine glorreiche Gegenwart darge-
stellt werden – mit überschwengli-
cher Freude; durch denselben Je-
sum Christum, Deinen Sohn, un-
sern HErrn. **A.** Amen.

13. 2. Wochengebet

Reinige, o HErr, und schütze Deine
Kirche durch Deine beständige
Huld; und weil sie ohne Deinen
Beistand nicht in Sicherheit zu
bleiben vermag, so erhalte sie im-
merdar mit Deiner Hilfe und Güte;
durch Jesum Christum, Deinen
Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

13. 3. Tagesgebet

Erhabener Gott der Allmacht, Deine Gnade komme uns zuvor und begleite uns, damit wir die Mahnworte Jesu beherzigen und immer bereit sind, dem weisen göttlichen Willen gemäß zu leben, durch denselben Christum, Deinen Sohn, unsern HERRN, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A. Amen.**

14. Gebete

OHERR, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HERRN.

A. Amen.

Allmächtiger, barmherziger Vater, der Du uns die Verheißung dieses und des zukünftigen Lebens gegeben hast; wir bitten Dich, Du wollest uns Deinen Segen geben für alles, was wir besitzen, und verleihe, daß es uns an Kleidung und Nahrung genügt, damit unsere Tage von Ruhe und Frieden erfüllt seien. Sei mit allen, die ihr Tagewerk begonnen haben, und erfreue ihre Her-

zen durch den Ertrag ihrer Arbeit. Verleihe auch allen Vermögenden Deine Gnade, mildtätig mit ihrem Gute umzugehen, den Armen verschaffe Du jederzeit Hilfe und Schutz, damit Dich jeder in seinem Stande rühme und lobe, um Jesu Christi willen, unseres HERRN.

A. Amen.

15. Fürbittgebete

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HERR, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HERRN. **A. Amen.**

In unseren Herzen laß scheinen, o huldvoller HERR und Heiland, den hellen Glanz der Erkenntnis Deiner Gottheit. Tue auf die Augen der Vernunft zum Verständnis des Evangeliums und Deines himmlischen Reiches, damit die Gottesfurcht, die Pflanze Deiner beseehlenden Gebote in uns erblühe und wir die Begierden des Fleisches überwinden, um einen geistlichen Lebenswandel zu führen und das vor Dir Wohlgefällige zu denken und zu tun.

Denn Du, o Christe, bist unser Gott, das Haupt Deines geheimnisvollen Leibes, der Kirche, für welche Du uns aufgetragen hast, zu beten; Du allein bist die Erleuchtung unsres ganzen Wesens nach Leib, Seele und Geist, und Dich, Deinen anfanglosen Vater und Deinen Heiligen, Guten und Lebendigmachenden Geist erhöhen und verherrlichen wir ohne Unterlass, immer und ewig. **A.** Amen.

16. Danksagung – dazu stehen

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherziger, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen. Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern Herrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten

auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. Priesterliche Fürbitte – Lied

Heilig, Heilig, Heilig, * sei gepriesen ohne End, * Starker Gott im Sakrament!

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser Herr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöre Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und

beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

18. Hymnus – alle stehen

1. **Der helle Schein der Herrlichkeit** * erleuchtet uns die Ewigkeit; * Du Wesenseiner, unser Gott, * verheißest Sieg aus aller Not.

2. **Wie Du emporgestiegen bist,** * so kommst Du wieder, König Christ, * als Herr und Gott, zu Deinem Ruhm, * machst uns zu Deinem Eigentum.

3. **Vor uns, o Jesu, allezeit** * bist Du der Geist der Heiligkeit, * damit Dein Leben uns erfüllt * und alle Sterblichkeit verhüllt.

Leicht verbeugt

4. **So preist Dich ehrfurchtsvoll die Schar,** * den Vater in Dir – wunderbar, * den Hauch der Gottheit, Einigkeit, * sie jubelt Dir in Ewigkeit. Amen.

19. Die Morgenbetrachtung

20. Lied des Zacharia – stehend:

Gepriesen † sei der Herr, der Gott Israels * denn Er hat sein Volk besucht und geschaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Retter erweckt * im Hause seines Knechtes David.

So hat Er verheißten von alters her * durch den Mund seiner heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor unsern Feinden * und aus der Hand aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abraham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Gerechtigkeit * vor seinem Angesicht alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des Höchsten heißen; * denn Du wirst dem Herrn vorangehen und Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des Heils beschenken * in der Vergebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe unseres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlende Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken auf den Weg des Friedens.

Kniend:

Ehre sei dem Vater ...

21. Segen – Liturg

Die Gnade unseres Herrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.

Göttliche Lesung: Evangelium Jesu Christi nach Lukas – 14, 25 - 35

Eingangslied

O sel'ges Licht der Herrlichkeit

1. **O** sel'ges Licht der Herrlichkeit, * Du hochgelobte Einigkeit: * erhelle uns mit Deinem Schein, * gieß Licht in unser Herz hinein.
 2. **Zur** Zeit der Sonne Niedergang, * sieh uns vom Himmel gnädig an; * damit uns kräftige Dein Wort, * wie heute, so auch immerfort.
-
-

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knien*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8.1. Großer Lobpreis

Mt. 11 ²⁵ *In jener Zeit sprach Jesus:*

A. Gott dem HErren sei Ehre, immerdar – allezeit

Sei gepriesen, Vater, HErre des Himmels || und der Erde, * daß Du dies vor Weisen || und Klugen verborgen, * Unmündigen aber || offenbart hast. * Ja, Vater, so || hat es Dir gefallen.

A. Gott dem HErren sei Ehre, immerdar – allezeit

Kommt || zum HErren alle, * die ihr mühselig || und beladen seid, * er will || euch erquicken. * – Denn, wer Christus geschaut, hat Gott || den Vater gesehen. ^{Joh. 14, 9c}

A. Gott dem HErren sei Ehre, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

A. Gott dem HErren sei Ehre, immerdar – allezeit.

8.2. Psalm

Ps. 123 ¹Zu Dir erhebe ich || meine Augen, * der || Du im Himmel thronst. * ²Siehe, wie die Augen der Knechte auf die Hand ihres Herrn, wie die Augen der Magd auf die Hand || ihrer Herrin, * so schauen unsre Augen auf den HErren, unsern Gott, bis er || sich unser erbarmt.

³Erbarme Dich unser, HErre, erbarme Dich! * Denn wir sind || reich mit Hohn gesättigt. * ⁴Übersatt ist || unsre Seele * vom Spott der Leichtsinnigen, vom Hohn der Stolzen!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

9. Der liturgische Gruß

Der HErre sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *oder:*

Laßt uns beten zu Gott, unserem Vater, der alle Menschen liebt:

Alle knien nieder.

10. Bitteneröffnung

HErre, erbarme Dich (unser).

A. HErre, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

HErre, erbarme Dich unser.

A. HErre, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

11. Die Bitten vom Donnerstag

Hilf der Kirche, die Spaltungen zu überwinden: **A.** Und mache sie zum Zeichen der Einheit für alle Völker.

Bekräftige Du das Zeugnis Deiner Diener: **A.** Und laß uns heilig sein im Amt Deiner Erstlingschaft.

Es halte jedes Amt an Dir fest, insbesondere Bischöfe, Priester und Diakone Deiner gesamten Kirche: **A.** Damit auch sie zu Freuden der Erstlinge gelangen.

Gott, schütze unsere Stadt / Gemeinde: **A.** Und bewahre ihre Bewohner vor Schaden.

Richte auf, die ungerecht verfolgt und gefangengehalten werden: **A.** Nimm Dich derer an, die einsam und traurig sind.

Richte auf(, NN und) alle Kranken und Schwachen: **A.** Und tröste alle vom Leid geprüften.

Erwecke die entschlafenen Heiligen: **A.** Damit wir mit ihnen Dich schauen in Deiner Herrlichkeit.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebete

13. 1. Zeitgebet

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und

sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HERRN. **A.** Amen.

13. 2. Wochengebet

Reinige, o HERR, und schütze Deine Kirche durch Deine beständige Huld; und weil sie ohne Deinen Beistand nicht in Sicherheit zu bleiben vermag, so erhalte sie immerdar mit Deiner Hilfe und Güte; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HERRN. **A.** Amen.

13. 3. Tagesgebet

Erhabener Gott der Allmacht, Deine Gnade komme uns zuvor und begleite uns, damit wir die Mahnworte Jesu beherzigen und immer bereit sind, dem weisen göttlichen Willen gemäß zu leben, durch denselben Christum, Deinen Sohn, unsern HERRN, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

14. Gebete

Großer und Wunderbarer, Gott, Du Allherrscher, Du beherrscht alles in unbeschreiblicher Güte und grenzenloser Fürsorge. Auf unsrem Weg wurde uns unter Deiner Obhut alles zuteil, was wir heute erlebt und dank Deiner Vorsehung erfahren haben. Du bist es, der uns zum Unterpfeiler Deines verheißenen Reiches hierher gebracht und so vor mancherlei Übel bewahrt hat: wir bitten Dich, laß uns diesen Abend auch in Gerechtigkeit und Wahrheit vor dem Antlitz Deiner göttlichen Herrlichkeit vollenden, damit wir Dir danken, dem allein guten und menschenliebenden Gott, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Jesum Christum, unseren HERRN. **A.** Amen.

15. Fürbittgebete

Erleuchte unsere Finsternis, o HERR, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor al-

len Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HERRN. **A.** Amen.

Erhöre uns, Gott unser Heiland, Du Hoffnung aller Welt, derer, die weit im Meer sind, aller, die Deiner Erscheinung harren. Sei uns gnädig an allen Orten Deiner Herrschaft, zu Wasser, zu Lande und in der Luft, und erbarme Dich unser; bewahre uns in Deiner Huld, und schütze unser Leben zum Zeugnis, daß Du ein huldreicher Gott bist, damit wir Dich, den Vater und den Sohn und den Heiligen Geist rühmen und verherrlichen immerdar und ewiglich. **A.** Amen.

16. Danksagung – dazu stehen

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HERRN Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. Priesterliche Fürbitte

Lied

Heiliger Gott und HErr, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, – HErr, erbarme Dich! * Heilig, Heilig, Heilig, Vater im Himmel, sei gepriesen ewig, HErr Gott Sabaot.

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen

Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöre Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

18. Hymnus – alle stehen

1. **O** Jesu Christe, wahres Licht, *
erleuchte, die Dich kennen nicht, *
und bringe sie zu Deiner Herd, *
daß ihre Seel' auch selig werd.

2. **Laß** alle, die im Finstern gehn, *
die Sonne Deiner Gnade sehn; *
und wer den Weg verloren hat, *
den suche Du mit Deiner Gnad'.

3. **Den** Tauben öffne das Gehör, *
die Stummen richtig reden lehr, *
daß sie bekennen mögen frei, *
was ihres Herzens Glaube sei.

Leicht verbeugt

4. So sei Dir mit dem Geist zugleich, * auf Erden und im Himmelreich, * in Vaters Gottheit Ehr' und Preis * von nun an bis in Ewigkeit. Amen.

19. Die Abendbetrachtung

20. Loblied Mariens – stehend:

Meine Seele erhebt † den HErrn * und mein Geist jubelt ‖ in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat ‖ angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, ‖ von nun an * preisen mich seelig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an ‖ mir getan, * und ‖ heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht ‖ zu Geschlecht * über ‖ alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: * Er zerstört, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron * und erhöhht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit ‖ seinen Gaben * und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israhel an * und ‖ denkt an sein Erbarmen, * das Er unsern Vätern verheißten hat, * Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Kniend:

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne * und ‖ dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit * in ‖ Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

† Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.

‘118. Freitag

† Morgengebet

Göttliche Lesung: 1. Buch der Könige – 18, 20 - 40

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knien*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8. Psalm

Ps. 10 ¹²Steh auf, || HErr und Gott, *
erhebe Deine Hand, die || Elenden
vergiß nicht! * ¹³Warum darf der
Frevler || Gott verachten, * im Her-
zen denken, || daß Du es nicht
rächst?

¹⁴Du siehst doch Un||heil und Leid,
* blickst hin und nimmst || es in
Deine Hand. * Dir sei die Verrucht-
heit || ausgeliefert, * doch dem Ver-
waisten || bist Du, Gott, ein Helfer.

¹⁵Zerbrich den Arm des || schlim-
men Frevlers! * Suchst Du seine
Freveltat, sollst Du || von ihr nichts
mehr finden! * ¹⁶Der HErr ist König
für im||mer und ewig, * verschwun-
den sind aus || seinem Land die Hei-
den.

¹⁷Das Verlangen der Elenden || hörst
Du, HErr; * Du festigst ihr Herz, ||
machst Dein Ohr geneigt. * ¹⁸So
schaffst Du Recht dem Verwaisten ||
und Bedrückten, * daß nie mehr
Schrecken verbreite || ein irdischer
Mensch.

Leicht verbeugt:


Ehre sei dem Vater || und dem Soh-
ne, * und || dem Heiligen Geiste. *
Wie es war im Anfang, so jetzt und ||
allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.


9. Der liturgische Gruß


Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*


10. Litaneibitten – Hirt

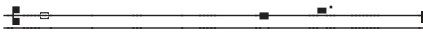

HErr, erbarme Dich.
A. HErr, erbarme Dich.

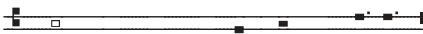

Christe, erbarme Dich.
A. Christe, erbarme Dich.


HErr, erbarme Dich.
A. HErr, erbarme Dich.

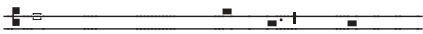

Gott Vater im Himmel, **A. sei**

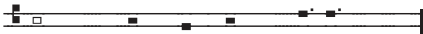

uns armen Sündern gnädig.

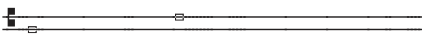

Gott Sohn, Erlöser der Welt,


A. sei uns armen Sündern gnädig.

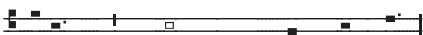

Gott Heiliger Geist, Geist vom


Vater und vom Sohne, **A. sei**


uns armen Sündern gnädig.


Gedenke, o HErr, Deiner Barmher-

**zigkeit der Vergebung aller Sün-
den; verschone uns, o HErr, ver-
schone Dein Volk, das Du mit Dei-
nem teuren Blut erlöst hast und
hab' Mitleid**


mit uns. **A. Verschone uns, o HErr.**

Vor allem Bösen und Unheil; vor der Übertretung Deines Gesetzes; vor aller dämonischen List und Versuchung; vor Deinen Strafen und Gerichten, und vor der ewigen Verdammnis. **A.** Behüte uns, o HErr.

Von Zorn, Haß und allem bösen Willen; von Stolz und Hochmut, Spott und Verrat; von Gleichgültigkeit und Trägheit und aller

Lieblosigkeit. **A.** Erlöse uns, oHErr.

Vor Unwetter und Katastrophen; vor Hunger, Krieg und Krankheit; vor Vergiftung und Verseuchung der Erde, vor Massenmord und einem plötzlichen

Tode. **A.** Behüte uns, o HErr.

Vor Gewalttaten und Unterdrückung; vor aller Häresie und Spaltung; vor Schwermut und Verzweiflung, vor Verblendung des Geistes und Verachtung Deines Wortes und Deiner Gebote. **A.** Behüte uns, o HErr.

Durch das Geheimnis Deiner heiligen Menschwerdung; durch Deine heilige Geburt und Beschneidung; durch Deine Taufe, Dein Fasten und Deine Versuchung. **A.** Erlöse uns, o HErr.

Durch Deinen Todeskampf und blutigen Schweiß; durch Dein Kreuz und Leiden; durch Dein teures Ster-

ben und Begräbnis; durch Deine glorreiche Auferstehung und Himmelfahrt; und durch die Herabkunft des Heiligen Geistes.

A. Erlöse uns, o HErr.

Durch Deine Gegenwart bis zum Ende der Zeit und am Tag Deiner herrlichen Erscheinung und Wiederkunft. **A.** Erlöse uns, o HErr.

Wir Sünder bitten Dich, erhöere

uns HErr und Gott. **A.** Wir

bitten Dich, erhöere uns.

Um den Frieden von oben und um das Heil unserer Seelen,

laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir

bitten Dich, erhöere uns.

Um den Frieden der ganzen Welt; um den Wohlstand der heiligen Kirche Gottes und um die Vereinigung aller auf den rechten Weg des Glaubens und des Lebens, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Um den Segen für Apostel, Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrer, damit die Heiligen für die Erfüllung ihres Dienstes zugerüstet und wir vollkommene Menschen werden und Christus in seiner vollendeten Gestalt darstellen, laßt uns

zum HErren flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Um die Erleuchtung aller Bischöfe, Priester und Diakone, damit sie das Evangelium in Lehre und Leben verkünden, laßt uns zum HErren flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Um das Glück Jerusalems, um die Heiligung aller Orte, in welchen Christus, der HErre war und um die Befreiung des Berges Zion, laßt uns zum HErren flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Um Bewahrung und Erhaltung des gesamten Volkes, der Beschnittenen am Herzen und am Fleische für unseren Gott, laßt uns zum HErren flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Um Liebe und wahre Gottesfurcht; um die Gnadengaben, ihre rechte Ausübung und um die Früchte des Geistes, laßt uns zum HErren flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Um die Umkehr und Bekehrung; um Trost, Hilfe und Stärkung für alle Verzagten und Schwachen; um den Sieg über den Tod, Sünde und Satan, laßt uns zum HErren flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Für die Kinder der Leibesfrucht und für die Achtung vor jedem neuen Leben; um die Reinheit von Wasser, Luft und Erde, laßt uns

zum HErren flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Um den Beistand und Erlösung aller verfolgten Christen, unserer lieben Brüder und Schwestern und um unsere baldige Vereinigung vor dem erhabenen Throne Gottes, laßt uns zum HErren flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Um die sichere Ankunft der Reisenden zu Wasser, zu Lande und in der Luft; um die Gesundheit der Kranken und um die Errettung der Gefangenen und Unterdrückten, laßt uns zum HErren flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Um den Nutzen unserer Unterstützung der Witwen, Waisen und Bedürftigen und für ihren Schutz und Wohlstand, laßt uns zum HErren flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Um die Barmherzigkeit für unsere Feinde, Verfolger und Lästere und ihre Bekehrung, laßt uns zum HErren flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Um gute Witterung, um reiches Gedeihen der Früchte der Erde und um friedvolle Zeiten, laßt uns zum HErren flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Auch um die Bußfertigkeit des Herzens und wahre Reue; um die Verzeihung aller unserer Versäumnisse und Unwissenheiten und um die Gnade des Heiligen Geistes,

laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Sohn Gottes, **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Verschone uns, o HErr.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Gib uns Deinen Frieden.

Christe, höre uns.

A. Christe, erhöre uns.

HErr, erbarme Dich.

A. HErr, erbarme Dich.

Christe, erbarme Dich.

A. Christe, erbarme Dich.

HErr, erbarme Dich.
A. HErr, erbarme Dich.

11. HErrengebet

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name, ...

sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

O HErr, handle nicht mit uns nach unseren Sünden. **A.** Und

vergilt uns nicht nach unseren Missetaten.

Mit derselben Tonhöhe – der Liturg:

Lasset uns beten!

Hirt

O Gott, barmherziger Vater, der Du nicht verschmäht das Seufzen eines zerschlagenen Herzens, noch das Sehnen der Betrübten; stehe uns bei in unseren Bit-ten, welche wir in allen unseren Nöten und Widerwärtigkeiten vor Dich bringen, sooft sie uns bedrängen; erhöre uns gnädig, damit die Übel, welche des Teufels oder der

Menschen List und Betrug gegen uns anstiften, zunichte gemacht und durch Deine Vorsicht und Güte zerstreut werden; auf daß wir, Deine Diener, von keinerlei Verfolgungen berührt, Dir hinfort in Deiner heiligen Kirche immerdar danken mögen, durch

Jesum Christum, unsern

HErrn. **A.** Mache Dich auf, o

HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke unser und erhöre uns; Geinige, vollende und heile uns, und erfülle alle Deine Verheißungen. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

12. Versammlungsgebete – Evangelist

12. 1. Zeitgebet

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit

wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

12. 2. Wochengebet

Reinige, o HErr, und schütze Deine Kirche durch Deine beständige Huld; und weil sie ohne Deinen Beistand nicht in Sicherheit zu bleiben vermag, so erhalte sie immerdar mit Deiner Hilfe und Güte; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

12. 3. Tagesgebet

Heb uns empor, HErr Jesu, aus dem Elend der Zeit; nimm uns auf Deine Schultern, Hohenpriester Christe, und bring uns gemäß Deiner Verheißung dorthin, wo Du als Allherrscher mit dem Vater und dem Heiligen Geiste in der Wesenseinheit bist – unser Gnadengott in Ewigkeit. **A.** Amen.

13. Bittgebet – Ältester oder Liturg

Wir bitten Dich demütig, o Vater, schaue mit Erbarmen herab auf unsere Gebrechen, und um der Ehre Deines Namens willen wende von uns all die Übel, die wir wohl verdient haben; und verleihe, daß wir in allen unseren Anfechtungen unser ganzes Vertrauen auf Deine Barmherzigkeit setzen und

Dir immerdar dienen in Heiligkeit und Reinheit des Lebens, Dir zur Ehre, durch unseren einzigen Mittler und Fürsprecher Jesum Christum, unsern HErren.

A. Amen.

14. Kurzes Dankgebet – Prophet

Allmächtiger barmherziger Vater, wir preisen Deinen heiligen Namen für alle Deine Diener, welche im Glauben an Dich und in Deiner Furcht aus diesem Leben geschieden sind; wir bitten Dich, laß sie ruhen in Deinem Frieden; gib uns Gnade, ihrem guten Vorbilde so zu folgen, daß wir mit ihnen Deines himmlischen Reiches teilhaftig werden. Gewähre dieses, o Vater, um Jesu Christi, unseres einzigen Mittlers und Fürsprechers willen. **A.** Amen.

Dankgebete - stehen, sonst knien.

15. Wassersegnung (nach Bedarf)

15. 1. Gruß

Friede sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten, Geliebte, daß der allmächtige Gott, von dem die Gnade der Segnung und Weihung ausgeht, durch unsern Dienst dieses Wasser segne und absondere zum heiligen Gebrauch seiner Kirche.

15. 2. Weihegebet - kniend am Altar

Allmächtiger Gott, Schöpfer aller Dinge, Du hast diese Deine Kreatur des Wassers dazu be-

stimmt, daß sie ein Sinnbild der Gegenwart und Kraft Deines lebendigmachenden Geistes sei; wir bitten Dich - heilige dieses Wasser, welches wir in Deinem dreimal heiligen Namen segnen, auf daß es ein Zeichen und Sinnbild des Bades der Wiedergeburt und der Erneuerung des Heiligen Geistes sei. Verleihe, daß alle, die in Deine Vorhöfe kommen, dadurch an die Gnade erinnert werden, in der sie stehen; und daß sie, immerfort geheiligt und gereinigt an dem inwendigen Menschen, auf den Tag der Erscheinung Deines Sohnes bewahrt und endlich heilig und unsträflich vor dem Thron Deiner Herrlichkeit dargestellt werden - durch denselben Jesum Christum, unseren HErren, der da lebt und herrscht mit Dir, o Vater, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott in Ewigkeit.

A. Amen.

15. 3. Wassersegnung

nun erhebt sich der Diener zur Segnung

Wir segnen † und weihen † dieses Wasser und † sondern es ab zum Dienst der Kirche, auf daß es ein Zeichen und Sinnbild Deiner himmlischen Gnade sei; im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

16. Schlußgebet – Liturg

Allmächtiger Gott, der Du uns Gnade verliehen hast, einmütig unser gemeinsames Flehen vor Dich zu bringen; und verheißest,

wo zwei oder drei in Deinem Namen versammelt sind, wollest Du ihre Bitten gewähren; erfülle nun, o HErr, das Verlangen Deiner Knechte, wie es am heilsamsten für sie sein mag; verleihe uns in dieser Welt die Erkenntnis Deiner Wahrheit, und in der zukünftigen das ewige Leben. **A.** Amen.

oder **O** HErr, erhöere gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, dasselbe auch treulich

auszurichten; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

17. *Doxologie*

Ehre sei dem Vater ¶ und dem Sohne, * und ¶ dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und ¶ allezeit, * in ¶ Ewigkeit. Amen.

18. *Segen indikativ/deprekativ*

Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft † des Heiligen Geistes sei mit euch / uns allen immerdar. **A.** Amen.

Göttliche Lesung: Evangelium Jesu Christi nach Lukas – 15, 1 - 10

Eingangslied

Mein schönste Zier

**Dein Lieb und Treu vor allem geht, * kein Ding auf Erd so fest besteht, *
das muß ich frei bekennen. * Drum soll nicht Tod, nicht Angst, nicht Not
* von Deiner Lieb mich trennen.**

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knien*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8.1. Großer Lobpreis

Off. 5 ⁸Als das Lamm das Buch empfangen hatte, fielen die vier Lebewesen und die vierundzwanzig Ältesten vor dem Lamm nieder; alle trugen Harfen und goldene Schalen voll von Räucherwerk; das sind die Gebete der Heiligen.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

⁹Würdig bist Du, * die Buchrolle zu nehmen * und zu öffnen || ihre Siegel; * denn Du || bist geschlachtet worden.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Du hast mit Deinem Blut Menschen für || Gott erworben * aus jedem Stamm und jeder Sprache, aus jeder Nation || und aus jedem Volk. * ¹⁰Und Du hast sie für unsern Gott zu Königen gemacht || und zu Priestern; * und sie werden || auf der Erde herrschen.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

¹²Würdig || ist das Lamm, * das || da geschlachtet ward, * zu empfangen Macht und Reich||tum und Weisheit, * Kraft und Ehre, || Herrlichkeit und Lobpreis.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

8.2. Psalmen

Ps. 124 ¹“Wäre der HErr nicht für || uns gewesen”, * so möge Israe|sprechen, ²“wäre der HErr nicht für uns gewesen, als Menschen sich || wider uns erhoben, * ³dann hätten sie uns leben||dig verschlungen, * von Zorn || gegen uns entbrannt;

⁴dann hätten die Wasser uns || überflutet, * der Wildbach wäre ü||ber uns hingebraust; * ⁵dann wären über uns hingebraust die to||benden Wasser.” * ⁶Der HErr sei gepriesen! Er gab uns nicht ihren Zäh||nen zum Raube preis.

⁷Unser Leben entkam wie ein Vogel dem || Netz der Jäger. * Das Netz ist zer||rissen, wir sind frei. * ⁸Unsre Hilfe steht im Na||men des HErrn, * der Himmel und || Erde hat erschaffen.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater ...

Ps. 125 ¹Wer auf den HErrn vertraut, gleicht dem || Sionsberg, * der niemals || wankt, der ewig bleibt. * ²Jerusalem ist ringsum von Ber||gen umgeben; * so umhegt der HErr sein Volk von nun an || bis in Ewigkeit.

³Denn nicht wird das gottlose || Zepter bleiben * auf dem || Erbteil der Gerechten, * auf daß nicht auch || die Gerechten * zu Freveltaten || die Hände ausstrecken.

4 Herr, erweise Gutes den Guten *
und allen, die redlichen Herzens
sind! * **5** Doch die abbiegen auf ihre
krummen Pfade, * vertreibe der
Herr samt den Übeltätern! Heil
über Israel!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater und dem Sohne,
* und dem Heiligen Geiste. *
Wie es war im Anfang, so jetzt und
allezeit, * in Ewigkeit. Amen.

9. Der liturgische Gruß

Der Herr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *oder:*

Laßt uns beten zu Gott, dem all-
mächtigen Vater, dem Spender al-
les Guten: *Alle knien nieder.*

10. Bitteneröffnung

VIII. Kyrie [De angelis]

von den Engeln

6. Ton

Heiliger Gott, Starker Gott,
Heiliger Unsterblicher;

Heiliger Starker Gott,

Herr, erbarme Dich.

A. Herr, erbarme Dich.

Heiliger Starker Gott,

Heiliger Starker Gott,

Unsterblicher, Ewiger;

Christe, erbarme Dich.

A. Christe, erbarme Dich.

Heiliger Starker Gott, Heiliger

Unsterblicher, Heiliger Gott und

Geist; Herr, erbarme Dich.

A. Herr, erbarme Dich.

Herrengebet im 6. Ton

Vater unser im Himmel, geheiligt

werde Dein Name; Dein Reich

komme; Dein Wille geschehe, wie

im Himmel so auf Erden. Unser

tägliches Brot gib uns heute und

vergib uns unsere Schuld, wie



auch wir vergeben unseren
Schuldigern, und führe uns nicht
in Versuchung, sondern erlöse
uns von dem Bösen. Amen.

11. Die Bitten vom Freitag

HErr, gedenke || Deiner Kirche:

A. Und führe sie aus aller Tren-
nung heraus.

Erbarme Dich derer, die uns || nahe
stehen: **A.** Schenke ihnen Leben
und Selgen in Fülle.

Bekehre die Herzen der Regie-
ren||den zu Dir: **A.** Und auch die
Kirchenvorsteher zu||Deiner Wahr-
heit.

Schenke den Sündern die Gnade ||
der Bekehrung: **A.** Und führe sie
alle durch Bu||ße zum Heil.

Erbarme Dich aller um Deines Na-
mens wi||len Verfolgten:

A. Und vergib denen, die ihnen ||
Unrecht tun.

(Vor Dir gedenken wir NN, denn)
Du vermagst Seele und || Leib zu
heilen: **A.** Richte die Kranken auf
und stehe den Ster||benden bei.

In Deine Hände, o Vater, empfahl
Jesus || seinen Geist:

A. Nimm alle Verstorbenen auf in ||
Deine Herrlichkeit.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebete

13. 1. Zeitgebet

O allmächtiger Gott, der Du
den Heiligen Geist auf Dei-
ne Auserwählten herabge-
sandt, der Du sie mit seinen man-
nigfachen Gaben ausgestattet, und
sie zu Einer Gemeinschaft in dem
mystischen Leibe Deines Sohnes
verbunden hast; verleihe uns Gna-
de, alle diese Deine Gaben allezeit
zu Deiner Ehre zu gebrauchen,
reich zu sein an Glaube, Hoffnung
und Liebe, wartend auf die Zukunft
Deines Sohnes vom Himmel; damit
wann Er erscheint, wir samt allen
Deinen Heiligen von Ihm in Frie-
den erfunden, und durch Ihn in
Deine glorreiche Gegenwart darge-
stellt werden – mit überschwinglicher
Freude; durch denselben
Christum Jesum, Deinen Sohn, un-
sern HERRN. **A.** Amen.

13. 2. Wochengebet

Reinige, o HERR, und schütze Deine
Kirche durch Deine beständige
Huld; und weil sie ohne Deinen
Beistand nicht in Sicherheit zu
bleiben vermag, so erhalte sie im-
merdar mit Deiner Hilfe und Güte;

durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HERRn. **A.** Amen.

13. 3. Tagesgebet

Heb uns empor, HERR Jesu, aus dem Elend der Zeit; nimm uns auf Deine Schultern, Hohenpriester Christe, und bring uns gemäß Deiner Verheißung dorthin, wo Du als Allherrscher mit dem Vater und dem Heiligen Geiste in der Wesenseinheit bist – unser Gnadengott in Ewigkeit. **A.** Amen.

14. Gebete

Großer und Wunderbarer, Gott, Du Allherrscher, Du beherrscht alles in unbeschreiblicher Güte und grenzenloser Fürsorge. Auf unsrem Weg wurde uns unter Deiner Obhut alles zuteil, was wir heute erlebt und dank Deiner Vorkehrung erfahren haben. Du bist es, der uns zum Unterpand Deines verheißenen Reiches hierher gebracht und so vor mancherlei Übel bewahrt hat: wir bitten Dich, laß uns diesen Abend auch in Gerechtigkeit und Wahrheit vor dem Antlitz Deiner göttlichen Herrlichkeit vollenden, damit wir Dir danken, dem allein guten und menschenliebenden Gott, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Ge-

rechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Jesum Christum, unseren HERRn. **A.** Amen.

15. Fürbittgebete

Erleuchte unsere Finsternis, o HERR, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HERRn. **A.** Amen.

ODu Urheberin des Lichts, im Geist der Heiligkeit allmächtige Dreieinigkeit, die Du jede Kreatur im All und über demselben in reiner Güte aus dem Nichtsein hervorbrachtest, um alle nach Deinem Ratschluß für die Vollendung zu erhalten.

Durch den Sieg Jesu, des Aufgestandenen und in die Himmel herrlich Erhobenen, wurde uns, dem irdischen Geschlecht, der Geist Deiner Gottheit zuteil, der nach Deinen unaussprechlichen, uns erwiesenen Wohltaten in uns auch die Buße für unsere fleischliche Schwäche und Sterblichkeit weckt – deshalb laß uns Elende nicht in

bösen Werken sterben, noch dem Bösen, dem Beneider und Verderber ausgeliefert sein, sondern belebe Dein Volk und erleuchte Deine Kirche mit dem Leben ihres Hauptes; schenke uns Kraft und Stärke uns, Deinen guten und vollkommenen Willen zu tun, damit wir würdig seien, aus dem nächtlichen und finsternen Übel unsrer verweslichen Wirklichkeit durch die Verdienste Christi die Ewigkeit Deines unvergänglichen Reiches zu erblicken, wo wir jung, erneuert und rein vor Deiner Huld dargestellt werden zum immerwährenden Lobpreis Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

16. Danksagung – dazu stehen

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HERRN Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir

Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. Priesterliche Fürbitte

Heiliger Gott und HERR, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, – HERR, erbarme Dich! * Heilig, Heilig, Heilig, Vater im Himmel, sei gepriesen ewig, HERR Gott Sabaot.

oder ein anderes Heilig - Lied

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HERR Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöre Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Ge-

bete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

18. Hymnus – alle stehen

1. **O** Jesu Christe, wahres Licht, * erleuchte, die Dich kennen nicht, * und bringe sie zu Deiner Herd, * daß ihre Seel' auch selig werd.

2. Laß alle, die im Finstern gehn, * die Sonne Deiner Gnade sehn; * und wer den Weg verloren hat, * den suche Du mit Deiner Gnad'.

3. Den Tauben öffne das Gehör, * die Stummen richtig reden lehr, * daß sie bekennen mögen frei, * was ihres Herzens Glaube sei.

Leicht verbeugt

4. **So** sei Dir mit dem Geist zugleich, * auf Erden und im Himmereich, * in Vaters Gottheit Ehr' und Preis * von nun an bis in Ewigkeit. Amen.

19. Die Abendbetrachtung

20. Loblied Mariens – stehend:

Meine Seele erhebt † den HERRN * und mein Geist jubelt ‖ in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat ‖ angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, ‖ von nun an * preisen mich selig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an ‖ mir getan, * und ‖ heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht ‖ zu Geschlecht * über ‖ alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: * Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron * und erhöht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit ‖ seinen Gaben * und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israhel an * und ‖ denkt an sein Erbarmen, * das Er unsern Vätern verheißt hat, * Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Kniend:

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne * und ‖ dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit * in ‖ Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

† Die Gnade unseres HERRN Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.

‘119. Samstag

† Morgengebetsdienst

Göttliche Lesung: 1. Buch der Könige – 19, 1 - 8

Eingangslied

Bewahre uns, Gott

Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, * sei mit uns vor allem Bösen. * Sei Hilfe, sei Kraft, die Frieden schafft, * sei in uns, uns zu erlösen.

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knien*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8.1. Großer Lobpreis

Er selbst, der HErr, wird beim Befehlsruf, wenn die Stimme des Erzengels und die Posaune Gottes erschallt, herniedersteigen vom Himmel. Dann werden zuerst die in Christo Verstorbenen auferstehen; darauf werden wir, die noch leben und übrig geblieben sind, zugleich mit ihnen auf den Wolken dem HErrn entgegen in die Luft entrückt, und beim HErrn sein immerdar.

(1. Thes. 4, 16-17)

A. Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

Jes. 26 ⁷**D**er Weg des Gerechten || ist gerade, * Du ebnest || die Bahn dem Gerechten. * ⁸**H**err, auf das Kommen Deines Gerichts ver||trauen wir. * Deinen Namen anzurufen und an Dich zu denken || ist unser Verlangen.

A. Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

⁹**M**eine Seele sehnt sich nach Dir || in der Nacht, * auch mein Geist || ist voll Sehnsucht nach Dir. * Denn Dein Gericht ist ein Licht || für die Welt, * die Bewohner der Erde lernen De||ne Gerechtigkeit.

A. Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

¹²**H**err, Du wirst uns || Frieden schenken; * denn auch alles, was wir bisher erreichten, hast || Du für uns getan. * ^{19a}Und die Toten || wer-

den leben, * die || Leichen auferstehen!

A. Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

Ehre sei dem Vater ...

A. Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

8.2. Psalm

Ps. 11 ¹**B**eim HErrn fin||de ich Zuflucht! * Wie || könnt ihr zu mir sagen: * "Flieh in die Berge || wie ein Vogel! * ²Denn siehe, die Frevler || spannen ihren Bogen.

Sie haben ihren Pfeil auf die Seh||ne gelegt, * um im Dunkel zu zielen || auf redliche Herzen. * ³Werden Grundmauern || eingerissen, * was ver||mag dann der Gerechte?" –

⁴**D**er HErr ist in seinem || heil'gen Tempel, * der HErr, dessen || Thron im Himmel steht! * seine Augen || halten Ausschau, * seine Blicke || prüfen alle Menschen.

⁵**D**er HErr prüft den Gerechten und Frevler; wer Gewalttat verübt, den haßt || er zuinnerst. * ⁶Auf Frevler läßt er glühende Kohlen und Schwefel regnen; Glutwind ist ihr || zugemess'ner Anteil. * ⁷Denn gerecht ist der HErr, und er liebt Ge||rechtigkeit; * Rechtschaffene dürfen || sein Antlitz betrachten.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. *
Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

9. Der liturgische Gruß

Der Herr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

10. Bitteneröffnung*VIII. Kyrie [De angelis]**von den Engeln*

6. Ton

Heiliger Gott, Starker Gott,

Heiliger Unsterblicher;

Herr, erbarme Dich.

A. Herr, erbarme Dich.

Heiliger Starker Gott,

Unsterblicher, Ewiger;

Christe, erbarme Dich.

A. Christe, erbarme Dich.

Heiliger Starker Gott, Heiliger

Unsterblicher, Heiliger Gott und

Geist; Herr, erbarme Dich.

A. Herr, erbarme Dich.

Herrengebet im 6. Ton

Vater unser im Himmel, geheiligt

werde Dein Name; Dein Reich

komme; Dein Wille geschehe, wie

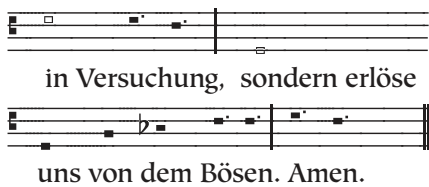
im Himmel so auf Erden. Unser

tägliches Brot gib uns heute und

vergib uns unsere Schuld, wie

auch wir vergeben unseren

Schuldigern, und führe uns nicht



11. Die Bitten vom Samstag

Vereinige die Kirche durch || Deinen Geist: **A.** Damit sie unter den Völkern Dein Geheimnis verkündet.

Beschütze alle, die in Deiner Kirche zum Dienst der Predigt bestellt sind: **A.** Damit sie selbst nicht verlorengelangen.

Erleuchte die Regierenden in der Kirche und || in der Welt.

A. Laß sie den Weg Deiner Gerechtigkeit gehen.

Siehe auf alle verfolgten und bedrängten Menschen: **A.** Und komm ihnen zu Hilfe.

Segne unsere Freunde || und Bekannten: **A.** Sei ihnen nah mit || Deiner Liebe.

Stehe (**NN** und) allen Kranken und Sterbenden bei mit || Deiner Gnade: **A.** Und laß sie || Dein Heil schauen.

Du hast Deinen Sohn durch den Tod hindurch geführt || in die Herrlichkeit: **A.** Laß die Verstorbenen in Ihm erwachen zum ewigen Leben.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebete

13. 1. Zeitgebet

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HERRN. **A.** Amen.

13. 2. Wochengebet

Reinige, o HERR, und schütze Deine Kirche durch Deine beständige Huld; und weil sie ohne Deinen Beistand nicht in Sicherheit zu bleiben vermag, so erhalte sie immerdar mit Deiner Hilfe und Güte; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HERRN. **A.** Amen.

13. 3. Tagesgebet

Heiliger Vater, Du liebst die Unschuld und schenkst sie jedem zurück, der reumütig ist, Buße tut und zu Dir heimkehrt; zuversichtlich flehen wir – wende auch heute un-

ser Herz Dir zu und schenke uns den Eifer Deiner Liebe im Heiligen Geiste, damit wir im Leben und Glauben standhaft bleiben und stets bemüht sind, Deinen Willen zu erfüllen. Erhöre uns durch Jesum Christum, unsern HErren und Gott, der seit Urzeit lebt und herrscht – eins mit Dir im Heiligen Geist, in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

14. Gebete

O HErren, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HErren. **A.** Amen.

O Gott, Urheber und Liebhaber des Friedens, in dessen Erkenntnis unser ewiges Leben besteht, und dessen Dienst vollkommene Freiheit ist; beschütze uns, Deine demütigen Diener, vor allen Angriffen unserer Feinde; auf daß wir im festen Vertrauen auf Deine Hilfe keine Gewalt der Widersacher zu fürchten brauchen; durch die Macht Jesu Christi, unseres HErren. **A.** Amen.

15. Fürbittgebete

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErren, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErren. **A.** Amen.

Erhabener Sieger und der Gott unsrer Väter bist Du, o HErren Jesu, der die Schatten der Nacht vertrieben und das Tageslicht gezeigt hat; mach alle, die Dein Evangelium angenommen haben, heilig und von Sünden der kirchlichen Trennungen rein; nimm nach Deiner großen Barmherzigkeit unser inständiges Gebet an, laß leuchten in unseren Herzen die Sonne Deiner Gerechtigkeit, erleuchte unseren Verstand und bewahre unsre Sinne, damit wir am Tag auf dem Weg Deiner Gebote ehrbar wandeln und in der Vollendung des Glaubens und Hoffens ankommen, wo die Quelle des Lebens ist und die unvergängliche Freude eines neuen und abendlosen Tages, zum Ruhm unseres Vaters, des Heiligen Geistes und Deiner Herrlichkeit, welche währt in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

16. Danksagung – dazu stehen

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErren Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. Priesterliche Fürbitte – Lied

Heilig, Heilig, Heilig, * sei gepriesen ohne End, * Starker Gott im Sakrament!

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErre Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöre Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle

Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

18. Hymnus – alle stehen

1. Der helle Schein der Herrlichkeit * erleuchtet uns die Ewigkeit; * Du Wesenseiner, unser Gott, * verheißest Sieg aus aller Not.

2. Wie Du emporgestiegen bist, * so kommst Du wieder, König Christ, * als Herr und Gott, zu Deinem Ruhm, * machst uns zu Deinem Eigentum.

3. Vor uns, o Jesu, allezeit * bist Du der Geist der Heiligkeit, * damit Dein Leben uns erfüllt * und alle Sterblichkeit verhüllt.

Leicht verbeugt

4. So preist Dich ehrfurchtsvoll die Schar, * den Vater in Dir – wunderbar, * den Hauch der Gottheit, Einigkeit, * sie jubelt Dir in Ewigkeit. Amen.

19. Die Morgenbetrachtung

20. Lied des Zacharia – stehend:

Gepriesen † sei der Herr, der Gott † Israels * denn Er hat sein Volk besucht und geschaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Retter erweckt * im Hause † seines Knechtes David.

So hat Er verheißt von † alters her * durch den Mund seiner † heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor † unsern Feinden * und aus der Hand † aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen † Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abrah†ham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Ge†rechtigkeit * vor seinem Angesicht † alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des † Höchsten heißen; * denn Du wirst dem Herrn vorangehen und † Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des † Heils beschenken * in der Ver†gebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe † unseres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlen†de Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schat†ten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken † auf den Weg des Friedens.

Kniend:

Ehre sei dem Vater † und dem Sohne * und † dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und † allezeit * in † Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

† Die Gnade unseres Herrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.

Göttliche Lesung: Evangelium Jesu Christi nach Lukas – 15, 11 - 32

Eingangslied

Geist Gottes brachte uns zusammen

**Geist Gottes brachte uns zusammen * zum Lobpreis Deiner Herrlichkeit! * Wir beten Dich an, und verehren, * huldigen der Barmherzigkeit:
* Du bist die Liebe, unsre Kraft, * Du Gnadengott von Ewigkeit.**

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knien*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste:

A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8.1. Großer Lobpreis

Off. 19 ¹Danach hörte ich etwas wie den lauten Ruf einer großen Schar im Himmel: Halleluja!

A. Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Das Heil und die || Herrlichkeit * und die Macht gehören unserem || Gott. Halleluja! * ^{2a}Denn wahrhaft || und gerecht * sind || all seine Gerichte.

A. Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

^{5b}Preist unsern Gott, ihr seine || Knechte alle, * die ihr ihn fürchtet, ihr || Kleinen und ihr Großen! * ^{6b}Halleluja! * Der HERR unser Gott, der Allherrscher hat die Königs- || herrschaft angetreten.

A. Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

⁷Laßt uns jubeln und || fröhlich sein, * und ihm die Ehre er||weisen. Halleluja! * Denn die Hochzeit des Lammes || ist gekommen * und seine Gemahlin hat || sich bereit gemacht.

A. Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Ehre sei ... **A.** Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

8.2. Psalm

Ps. 144 ¹Gepriesen sei der || HERR, mein Fels, * der meine Hände den Kampf gelehrt, mei||ne Fäuste den

Krieg! * ²Meine Stärke und meine Burg, meine Festung || und mein Retter, * mein Schild, auf den ich vertraue, der mir || Völker unterwarf.

³HERR, was ist der Mensch, daß Du um || ihn Dich kümmerst, * der Menschensohn, || daß Du ihn beachtest? * ⁴Der Mensch ist dem || Hauche gleich, * seine Tage sind wie || ein flüchtiger Schatten.

⁵HERR, neige Deinen Himmel und || steig hernieder, * berühre die || Berge, daß sie rauchen! * ⁶Schleudre den Blitz und zer||streue sie, * schieße Deine Pfeile || und verwirre sie!

⁷Strecke Deine Hand von der Hö- || he herab, * befreie mich und reiße mich heraus aus gewaltigen Was- sern, || aus der Macht der Fremden! * ⁸Denn Lüge re||det ihr Mund, * meinei||dig ist ihre Rechte.

⁹Gott, ein neues Lied will || ich Dir singen, * Dir spielen auf || zehnsaitiger Harfe, ¹⁰der den Königen || Sieg verleiht, * David, || seinen Knecht, befreit!

¹¹Aus dem schlimmen Schwerte be- ||freie mich * und entreiß || mich der Macht der Fremden! * Denn Lüge re||det ihr Mund, * meinei||dig ist ihre Rechte.

¹²Gib Heil unseren Söhnen, gleich Setzlingen, großgezogen in || ihrer Jugend, * unseren Töchtern, gleich Ecksäulen, geschnitzt wie || an einem Palast! * ¹³Unsere Speicher

seien gefüllt, allerlei || Vorrat spendend. * Unsere Herden mögen sich tausendfach mehren, zehntausend- ||fach auf unsren Fluren!

¹⁴Unsere Rinder seien trüchtigt, ohne Unfall und || Fehlgeburt! * Kein Klageruf || sei auf unsern Plätzen! * ¹⁵Glücklich das Volk, dem sol||ches beschieden! * Glücklich das Volk, || dessen Gott der HErr ist!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

9. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *oder:*

Laßt uns zu Gott unserer Hoffnung beten: *Alle knien nieder.*

10. Bitteneröffnung

HErr, erbarme Dich (unser).

A. HErr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schul-

digern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

11. Die Bitten vom Samstag

Vereinige die Kirche durch || Deinen Geist: **A.** Damit sie unter den Völkern Dein Geheim||nis verkündet.

Beschütze alle, die in Deiner Kirche zum Dienst der Pre||digt bestellt sind: **A.** Damit sie selbst nicht ver||lorengehen.

Erleuchte die Regierenden in der Kirche und || in der Welt.

A. Laß sie den Weg Deiner Gerech||tigkeit gehen.

Siehe auf alle verfolgten und be||drängten Menschen: **A.** Und komm ih||nen zu Hilfe.

Segne unsere Freunde || und Bekannten: **A.** Sei ihnen nah mit || Deiner Liebe.

Stehe (NN und) allen Kranken und Sterbenden bei mit || Deiner Gnade: **A.** Und laß sie || Dein Heil schauen.

Du hast Deinen Sohn durch den Tod hindurch geführt || in die Herrlichkeit: **A.** Laß die Verstorbenen in Ihm erwachen zum ewigen Leben.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebete

13. 1. Zeitgebet

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HERRN. **A.** Amen.

13. 2. Wochengebet

Reinige, o HERR, und schütze Deine Kirche durch Deine beständige Huld; und weil sie ohne Deinen Beistand nicht in Sicherheit zu bleiben vermag, so erhalte sie immerdar mit Deiner Hilfe und Güte; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HERRN. **A.** Amen.

13. 3. Tagesgebet

Heiliger Vater, Du liebst die Unschuld und schenkst sie jedem zurück, der reumütig ist, Buße tut und zu Dir heimkehrt; zuversichtlich flehen wir – wende auch heute un-

ser Herz Dir zu und schenke uns den Eifer Deiner Liebe im Heiligen Geiste, damit wir im Leben und Glauben standhaft bleiben und stets bemüht sind, Deinen Willen zu erfüllen. Erhöre uns durch Jesum Christum, unsern HERRN und Gott, der seit Urzeit lebt und herrscht – eins mit Dir im Heiligen Geist, in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

14. Gebete

Großer und Wunderbarer, Gott, Du Allherrscher, Du beherrscht alles in unbeschreiblicher Güte und grenzenloser Fürsorge. Auf unsrem Weg wurde uns unter Deiner Obhut alles zuteil, was wir heute erlebt und dank Deiner Vorsehung erfahren haben. Du bist es, der uns zum Unterpand Deines verheißenen Reiches hierher gebracht und so vor mancherlei Übel bewahrt hat: wir bitten Dich, laß uns diesen Abend auch in Gerechtigkeit und Wahrheit vor dem Antlitz Deiner göttlichen Herrlichkeit vollenden, damit wir Dir danken, dem allein guten und menschenliebenden Gott, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind,

daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Jesum Christum, unseren HERRN. **A.** Amen.

15. Fürbittgebet

Erleuchte unsere Finsternis, o HERR, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HERRN. **A.** Amen.

Hochgelobt bist Du, o Gott, allmächtiger HERR! Den Tag erleuchtest Du mit dem Sonnenlicht Deines Lebens und erhellst die Nacht mit dem Feuerglanz Deines Wesens; durch den vergangenen Tag hast Du uns hindurchgebracht, um in der Nacht die Morgenröte zu erwarten; nimm unser Abendgebet an und erleuchte Dein Erbe mit der Fülle Deiner Liebe – richte auf um uns herum den schützenden Zaun Deiner heiligen Engel, ja, umgebe uns mit dem Pfahlwerk Deiner Wahrheit. Bewache uns in Deiner Kraft, rüste uns aus mit Deiner Gerechtigkeit, damit wir jedem Anschlag des Widersachers standhalten.

Gewähre uns auch, daß dieser Abend samt der nachfolgenden Nacht heilig, friedlich und glücklich sei, und wir in der Frische eines erneuerten Wesens begegnen Dir, Vater, Sohn und Heiliger Geist, zum Ruhm Deiner Herrlichkeit in Deiner und unsrer Ewigkeit.

A. Amen.

16. Danksagung – dazu stehen

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HERRN Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erschei-

nung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. Priesterliche Fürbitte

Heiliger Gott und HErr, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, – HErr, erbarme Dich! * Heilig, Heilig, Heilig, Vater im Himmel, sei gepriesen ewig, HErr Gott Sabaot.

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöre Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und

beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

18. Hymnus – alle stehen

1. O Jesu Christe, wahres Licht, * erleuchte, die Dich kennen nicht, * und bringe sie zu Deiner Herd, * daß ihre Seel' auch selig werd.

2. Laß alle, die im Finstern gehn, * die Sonne Deiner Gnade sehn; * und wer den Weg verloren hat, * den suche Du mit Deiner Gnad'.

3. Den Tauben öffne das Gehör, * die Stummen richtig reden lehr, * daß sie bekennen mögen frei, * was ihres Herzens Glaube sei.

Leicht verbeugt

4. So sei Dir mit dem Geist zugleich, * auf Erden und im Himmelreich, * in Vaters Gottheit Ehr' und Preis * von nun an bis in Ewigkeit. Amen.

19. Die Abendbetrachtung

20. Loblied Mariens – stehend:

Meine Seele er||hebt † den HErrn * und mein Geist jubelt || in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat || angesehen * die Nied||rigkeit seiner Magd.

Siehe, || von nun an * preisen mich se||lig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an || mir getan, * und || heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht || zu Geschlecht * über || alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm macht||volle Taten: * Er zerstört, die im Her||zen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächti||gen vom Thron * und er||höht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit || seinen Gaben * und ent||läßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Is||rael an * und || denkt an sein Erbarmen, * das Er unsern Vätern

ver||heißen hat, * Abraham und seinen Nach||kommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

+ Die Gnade unseres HERRN Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.



Gottesdienstformular